Wiesbadener Lichtspiele.

• **Thalia-Theater.** Aus dem Wien der Vorkriegszeit ist der „Fiaker", Kavalier und Sportsmann auf dem Kutschbock, nicht fortzudenken. Sein Schicksal mit einer ihm wohl anhaftenden Tragikomik zeigt der stimmungsstark und lebensnah gestaltete Film „Fiakerlied". Da lernen wir einen dieser Wiener Nobelfiaker kennen, einen echten Kerl von natürlicher Ritterlichkeit und stolzer, aufrechter Art. Auch er muß Diener des Leichtsinns sein, einen eleganten jungen Müßiggänger zu mannigfachen Liebesabenteuern fahren, sein Beschützer und Berater, wenn sich unangenehme Verwicklungen einstellen wollen; bis dann aus zufälliger Begegnung dem Fiaker ein bescheidenes Glück erblüht, sein Herr aber unwissentlich es zerstört, da er das Mädchen zu erobern meint, an das der treue Kutscher sein Herz verloren hat. Komik und Tragik mischen sich in dem Spiel, dem der Regisseur E. W. Emo die Züge frischer Unmittelbarkeit zu geben weiß: in dem stilecht gesehenen Wiener Leben des beginnenden Jahrhunderts, in der rührenden Freundschaft des Fiakers mit seinen Pferden, in dem Betrieb auf dem Rummelplatz des Praters, in den Wagen der fahrenden Artisten, endlich bei der Duellszene. Man verspürt viel menschliche Wärme in dem Film, der doch weitab von üblicher Wiener „heurigen"-Sentimentalität bleibt und ganz eigenes Profil zeigt. Als Fiaker Strödl, Kutscher von echtem Schrot und Korn, Sieger des traditionellen „Fiakerrennens", ist Paul Hörbiger ganz in seinem Element, ein Wiener Original, gemütlich, liebenswürdig und doch von hartköpfigem Eigensinn. Schafheitlin trifft überzeugend den Typ des frivolen Lebemanns einer vergangenen Zeit, Gusti Huber ist ausdrucksstark im Wechsel der Gefühle und gewinnt durch schlichte Anmut. Hermann Erhardt zeichnet treffend den vierschrötigen Artisten, Josefine Dora feinkomisch die alte Schaubudenbesitzerin. Ein sehr interessanter Kulturfilm aus dem Zyklus „Grenzen der Technik" im Beiprogramm zeigt den phantastischen Entwurf teilweiser Trockenlegung des Mittelmeeres zur Landgewinnung und Bewässerung der Sahara und zugleich die einem so gigantischen Projekt folgenden meteorologischen Auswirkungen. In dem feinerzeit als Kulturfilm preisgekrönten Werk sind besonders eine Reihe von Trickaufnahmen überraschend gelungen.

Heinrich Leis.

• **Ufa-Palast.** In einem Schauspiel hat Ludwig Anzengruber den „Gewissenswurm" geschildert. Er nagt an der Seele des Sünders und macht ihn bußfertig. Um Ähnliches handelt es sich in dem von Franz Seitz sehr geschickt und unterhaltsam gedrehten Film „Die Jugendsünde". Das ist schon eine richtige Erbschleicherei. Der liebe Schwager, mit dem passenden Namen Dusterer, hat in der Vergangenheit des Großbauers Grillhofer einen dunklen Punkt, in Form einer illegitimen, aber dafür umso erfolgreicheren Liebschaft entdeckt. Nun erzählt er ihm, er habe die Verführte im Traum in den Flammen des Fegefeuers leiden sehen. Nur durch ein gottgefälliges Werk könne die Unglückliche erlöst werden, so etwa „beispielhaftig" durch den Verzicht auf irdische Güter, das heißt durch Überschreibung des Gutshofes an ihn, den wohlmeinenden Dusterer. Wie da plötzlich nicht nur die einstige Liebschaft sehr lebendig in die Erscheinung tritt, sondern auch ihre in Sünden erzeugte Fortsetzung, die Lies, das ist von einer unwiderstehlichen Komik. Überdies hat die Regie mit Trachten, Schuhplatteln, Zitherklängen, Fensterln und Maßkrügen für unverfälschte oberbayerische Stimmung gesorgt. Else Elster als Lies ist ein sehr appetitlich zurechtgemachtes Dirndl, Georg Bauer als Großknecht Wastlein urwüchsiger Bursch, mit dem nicht gut Kirschen zu essen ist. Max Schultes spielt vortrefflich den von seelischen Nöten geplagten Großbauern, dessen ganzes Wesen beständig zwischen aufgezwungener Demut und der immer wieder hervorbrechenden gesunden Lebensfreude schwankt. Eine Meisterleistung bietet Bertl Schultes als Dusterer. Mit seiner Zipfelmütze, seiner impertinenten Nase, seinem dicken, in scheinheiligen Falten gelegten Mund und seinen ewig auf der Lauer liegenden Äuglein gleicht er einem dörflichen Tartuffe. Sein Töchterlein (Maria Stadler) heißt Urschel und sieht auch genau so aus, trotz ihres ungesättigten Liebeshungers. Ein köstlicher Kurzfilm „Waldidyll" nach Ludwig Thoma schließt sich bayerisch derb im Stile dem Hauptfilm an.

Dr. Wolfram Waldschmidt.

Der Spielplan der Woche.

	Deutsches Theater	Residenz-Theater	Kurhaus
Sonntag, 27. Juni	14 bis nach 16.30 „Marietta". Außer Stammreihe. 19.30 bis nach 22.15 „Der Schmuck der Madonna". Stammr. B. 36. Vst.	20.15 bis geg. 22.10 „Der 7. Tag".	11.30 Prom.-Konz. vor d. Brunnen-Kol. 16 u. 20 Konzert.
Montag, 28. Juni	19.30 bis 22.15 „Der Waffenschmied". Außer Stammreihe.	20.15 bis geg. 22.30 „Liebe macht blind"	11 Früh-Konzert in der Brunnen-Kol. 20 Heeres-Konzert.
Dienstag, 29. Juni	19.30 bis gegen 22.15 „Der Schmuck der Madonna". Stammr. A. 35. Vst.	Geschlossen.	11 Früh-Konzert in der Brunnen-Kol. 16 Konzert. 20 Fest-Konzert zu Ehren der „Kosmos-Kurse".
Mittwoch, 30. Juni	20 bis gegen 21.45 „Elektra". Stammr. C. 36. Vst.	Geschlossen.	11 Früh-Konzert in der Brunnen-Kol. 16 u. 20 Konzert.
Donnerstag, 1. Juli	20 bis 22.30 Neu einstudiert: „Die Geisha". Operette in 3 Akten von S. Jones. Stammr. D. 36. Vst.	Geschlossen.	11 Früh-Konzert in der Brunnen-Kol. 16 u. 20 Konzert.
Freitag, 2. Juli	20 bis nach 22 „Geld seiner Träume". Stammr. G. 36. Vst.	Geschlossen.	11 Früh-Konzert in der Brunnen-Kol. 16 u. 20 Konzert.
Samstag, 3. Juli	20 bis nach 22.15 Uraufführung „Der Ruf in der Wüstenstadt". Lustspiel in 3 Akten von Jörg Ritzel. Stammr. F. 36. Vst.	Geschlossen.	11 Früh-Konzert in der Brunnen-Kol. 16 Konzert. 20 Amerikanisches Rot.-Fest-Konzert. Illumination des Kurgartens.
Sonntag, 4. Juli	20 bis 22.30 „Die Geisha". Stammr. A. 36. Vst.	Geschlossen.	11.30 Prom.-Konz. vor d. Brunnen-Kol. 16 u. 20 Konzert.

Das Deutsche Theater bleibt bis einschließlich 21. August geschlossen. Erste Vorstellung nach den Ferien: Sonntag, den 22. August.

Die Winterspielzeit des Residenz-Theaters beginnt am 1. September.

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Main.

Durch einen Hufschlag schwer verletzt.

= **Medenbach,** 25. Juni. Auf der Landstraße zwischen Medenbach und Breckenheim erhielt der Landwirt Heinrich Schwarz aus Breckenheim, als er seinen Wagen nachsehen wollte, von dem Pferd einen Hufschlag gegen den Kopf. Der Verunglückte wurde mit einem schweren Schädelbruch abtransportiert.

Schwere Gewitter über dem Feldberg.

= **Vom Feldberg,** 25. Juni. Seit langen Jahren hat über dem Hochtaunus nicht ein derart starkes Gewitter gewütet, wie das in den Abendstunden des Donnerstags. Das Unwetter setzte abends kurz vor 19 Uhr auf den Höhen ein und dauerte bis gegen 22 Uhr. Erst dann zogen die letzten Wetterwolken nach Nordosten ab. Aber das Wetterleuchten der Gewitter war noch bis morgens 2 Uhr zu beobachten. Zwar war die Menge der Niederschläge — insgesamt in den 4 Stunden 24 Millimeter — nicht übermäßig hoch, umso bedeutender und häufiger war die Zahl der Blitzschläge. Dreimal traf der Strahl die Wetterwarte auf dem Kleinen Feldberg und zerstörte hier mehrere Instrumente. Die in den Räumen weilenden Personen kamen mit dem Schrecken davon. Sonst aber schlug der Blitz sehr oft in hohe Bäume der Waldungen ein und zersplitterte sie, auch wurden verschiedentlich Fernsprechleitungen und die Drähte der Überlandzentrale getroffen und beschädigt. In verschiedenen Orten wurden die Lichtleitungen zerstört, sodaß die Orte im Dunkeln lagen. Die Gewitter über dem Taunus haben aber auch den langersehnten, durchdringenden Regen, der im Frankfurter Stadtgebiet die seltene Höhe von mehr als 50 Millimeter erreichte, gebracht.

= **Nordenstadt,** 25. Juni. Am Donnerstag wurden hier die ersten Frühkartoffeln geerntet und der Sammelstelle usw. angeliefert. In der hiesigen Gemarkung sind in diesem Jahre Frühkartoffeln verhältnismäßig in reichem Maße gepflanzt worden; die Ernte ist eine sehr zufriedenstellende.

= **Bad Schwalbach,** 26. Juni. Im Rahmen der Sonderveranstaltungen der Staatlichen Kurverwaltung fand im großen Kurhaussaal am Freitag ein Abend-Konzert unter Mitwirkung der bekannten Saxophon-Virtuosin Ingrid Larsen statt. Im ersten Teil des Programms spielte sie ein Präludium, einen Walzer und eines Humoreske. Im zweiten Teil begleitete sie „Tarantella" von E. di Pirani. Mit der „Ungarischen Rhapsodie" von Reindel beendete das Orchester diesen wohlgelungenen Abend. Der Künstlerin und dem Orchester spendete das zahlreiche Publikum reichen Beifall. Heute morgen übertrug der Reichssender Frankfurt aus der Wandelhalle am Weinbrunnen das Morgenkonzert. Es spielte das Staatl. Kurorchester unter der Leitung von Kapellmeister Willi Kurts.

= **Idstein i. T.,** 25. Juni. Mit dem Neubau des Amtsgerichtsgebäudes in der Limburger Straße ist begonnen worden.

= **Walsdorf i. T.,** 25. Juni. Nachdem bereits in verschiedenen Gemeinden schon Kindergärten errichtet sind, hat auch die hiesige Gemeinde geeignete Räume und Einrichtungen zur Verfügung gestellt, die in Zusammenarbeit mit der NSV. den hiesigen Kindergarten am 27. Juni durch den Kreisleiter eröffnen wird.

Frankfurter Nachrichten.

Ehrung der siegreichen Adler-Fahrer.

= **Frankfurt a. M.,** 25. Juni. Die Frankfurter Adler-Werke haben in den letzten Tagen wieder zwei schöne Erfolge erringen können. Ihre Fahrer von Guilleaume, Sauerwein, Graf Orssich und Löhr fuhren die Wagen des Frankfurter Werkes bei der Polenfahrt und dem 24-Stundenrennen in Le Mans zum Siege. Die erfolgreichen Fahrer kehrten mit ihren Wagen am Freitag nach Frankfurt zurück, wo ihnen ein herzlicher Empfang bereitet wurde. Insgesamt 16 Preise haben die drei Wagen bei der Polenfahrt errungen, darunter die drei ersten Plätze ihrer Klasse und den Sieg in der Gesamtwertung und beim 24-Stundenrennen in Le Mans belegten die Wagen in ihrer Klasse den ersten und dritten Platz. Diese Erfolge deutscher Wagen und Fahrer, die gleich unseren siegreichen Rennwagen im Ausland bestes Zeugnis deutscher Technik und Wertmannsarbeit ablegen, nahm Direktor Ströhlein am Freitagnachmittag zum Ausgangspunkt seiner Rede, als er namens der Stadt Frankfurt die siegreichen Fahrer und die Leiter des Werkes im Kurfürstenzimmer des Römers willkommen hieß und beglückwünschte.

Lahn und Westerwald.

Reichserziehungsminister Rust in Diez.

= **Diez,** 25. Juni. Von Heidelberg kommend, traf am Donnerstagnachmittag Reichserziehungsminister Rust in Diez ein und stattete der Nationalpolitischen Erziehungsanstalt Oranienstein einen überraschenden Besuch ab. Er besichtigte die Räume des Schlosses und des Kameradschaftshauses. Die Jungmannen waren mitten im Dienst, als die freudige Botschaft kam. Mit Jubel folgten sie der Einladung ins Schloßcafé. Bei Gesang und Unterhaltung verflog die Zeit sehr rasch. Unter den Klängen des Fanfarenzuges und den Heilrufen der Jungmannen setzte Reichsminister Rust gegen 4 Uhr seine Reise fort.

Dillkreis und Siegerland.

Um seinem Kinde eine Freude zu bereiten . . .

= **Biedenkopf,** 25. Juni. Um seinem Kinde eine Freude zu bereiten, ließ es ein Bauer in Weidenhausen auf dem Pferd reiten, als er mit dem Heuwagen nach Hause fuhr. Als das Gefährt auf der Straße plötzlich ins Rutschen kam, fiel das Kind vom Pferd und geriet unter den Wagen. Mit lebensgefährlichen Verletzungen wurde es in die Marburger Klinik übergeführt, wo es bald darauf starb.

Für alle Salate!
Citrovin
der Speise- u. Einmach-Essig
für Gesunde und Kranke.

Aus dem Rheingau.

)(**Eltville,** 26. Juni. Nachdem am Donnerstag sächsische „KdF."-Urlauber nach tägigem Aufenthalt abgereist waren, trafen am Samstagvormittag aus dem Gau Sachsen wiederum ungefähr 160 Urlauber ein.

)(**Geisenheim,** 25. Juni. Unter den mannigfachen und überzahlreichen Blüten in den Anlagen der Staatl. Lehr- und Forschungsanstalt begegnet zur Zeit die nur wenige Stunden blühende „Königin der Nacht" sehr starkem Interesse. — Zwei Radfahrer brachten einander Ecke Hospital- und Hermannstraße zu Fall. Ein Fahrer mußte wegen seiner Verletzungen in das Krankenhaus gebracht werden. Beide Räder waren stark beschädigt.

)(**Rüdesheim,** 25. Juni. Das HJ.-Ehrenzeichen erhielt vom Reichsjugendführer der seit 1928 im Rheingau in der HJ. tätige Rottenführer Peter Jey.

Rhein, Nahe und Mosel.

Wieder einmal die sagenhafte Kriegskasse Napoleons.

= **Bingerbrück,** 25. Juni. Bei der Polizeiverwaltung erschien ein Mann und zeigte einen Einwohner aus Weiler an, dieser habe im Jahre 1935 die Kriegskasse Napoleons gefunden, heimlich ausgegraben und den Schatz für sich verwandt. Nach alten Erzählungen soll Napoleon, als er 1813 von Leipzig nach Paris flüchtete, von Kaub aus durch die Kreuznacher Gegend gekommen sein und dabei an einer alten Heerstraße zwischen Bingerbrück und Waldalgesheim die Kriegskasse vergraben haben. Schon oftmals sollte früher dieser Schatz entdeckt worden sein, aber jedesmal stellt sich die Erzählung als falsch heraus. Ob es sich nun diesmal um die Kriegskasse Napoleons handelt, werden die eingeleiteten Ermittlungen ergeben.

Von der fahrenden Lokomotive gefallen und schwer verletzt.

= **Oberlahnstein,** 25. Juni. Zwischen den Gleisen des hiesigen Bahnhofes wurde der Heizer der Lokomotive eines Güterzuges besinnungslos und schwerverletzt aufgefunden. Im Krankenhaus stellte man u. a. eine schwere Verletzung der Wirbelsäule fest. Der genaue Hergang des Unfalls steht noch nicht fest, da der Verunglückte noch immer besinnungslos ist. Es wird angenommen, daß der Heizer beim Vorziehen von Kohlen nach dem Lokomotivstand vom Tender gestürzt ist. Der Lokomotivführer, der mit der Beobachtung der vielen Weichen und Signale beschäftigt war, hatte das Verschwinden des Heizers gar nicht bemerkt und stellte es erst fest, als der Zug wieder die freie Strecke gewonnen hatte.

UNSERE TOCHTER WILL HEIRATEN . . . und die Aussteuer?

G. H. Lugenbühl
Gegr. 1747
Wäsche-Ausstattungen
Leinenwaren
Marktstraße 19

. . . und
Trauringe
Uhren
Gold- Silberwaren
Bestecke
vom Fachgeschäft
Anton Müller
Gegründet 1897
Wiesbaden - Saalgasse 10

90% aller Menschen
kaufen nur einmal im Leben Möbel.
Wie wichtig ist es dann, daß Sie unter fachmännischer Beratung Ihre Wahl treffen.
Möbel-Reichert
Frankenstraße 9 • Bahnhofstraße 17

Küppersbusch
Gasherde
Dauerbrand-
Herde-Öfen
Bade-Einrichtungen
Waschtische
Franz Stoll
Hellmundstraße 33 • Telefon 202 55

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmän. Personal

Gewandte **Verkäuferin** f. d. Zeit von 17 Uhr ab zur Ausbilde für Lebensmittelgeschäft gesucht. Ang. u. L. 780 an Tagbl.-Verl.

Flott. Mädchen zum Verkauf sowie tücht. **Mädchen** f. Haushalt ges. Café Albiker, Kiarentbaler Straße 26.

Gewerbliches Personal

Durchaus selbständige **Schneiderin** für Damen-Moden gesucht. E. Drake, Wiesbaden, Große Burgstraße 15.

Tüchtige **Korsett-Näherinnen** oder Weißzeugnäherinnen sof. gesucht. Guthmann, Schillerplatz 2.

Tüchtige **Putzarbeiterin** gesucht. A. Bugert, fr. R. Bachmann Webergasse 16.

Maschinen-stopferin f. 2 Wochentage ges. Vorzust. von 15—18 Uhr. Hotel „Adler", Badhaus.

Tüchtige **Friseuse** in ang. Dauerstellung sof. od. später ges. Ang. u. O. 782 T.-B.

Friseuse in Wasserwelle u. Ondul. perfekt in Dauerstellung gesucht. Ang. u. D. 789 an T.-B.

Jüng. freundl. Fräul. nachmitt. zur Hilfe in Konditorei ges. Angebote unter E. 786 an T.-B.

Hauspersonal

Einfache Stütze f. ält. Ehepaar, die den Haushalt u. leichte Pflege bes., Wäsche a. dem Hause, sof. ges. Ang. C. 791 T.-B.

Zuverläss. ehrl. **Alleinmädchen** mit all. vorkom. Hausarbeit, vertraut u. nur gut. Zeugn. z. 1. od. 15. August in 3-Pers.-Haushalt ges. (Dauerstell.) Adresse z. erfrag. im Tabl.-B. Gk

Ein. sauberes **Alleinmädchen** für 2 Personen, Kochkenntnisse nötig, zum 1. 7. ges. Nerotal 67, Erdgeschoß.

Alleinmädchen zuverlässig, zum 1. Juli gesucht Wie.-andstr. 3. 3

Aelteres **Alleinmädchen** zu einzelner Dame gesucht. Bierstadter Straße 33. Telephon 25938.

Tücht. jüngeres selbständiges **Alleinmädchen** nach Pforzheim gesucht. Vorstell. Rubbergstr. 12. 10—12 vorm.

Gesucht z. 1. 8. perfektes **Hausmädchen** für Stadthaush. Wiesbad. Näh. u. Bügelkenntn. erwünscht. Ang. mit Zeugnissen, Referenzen, Bild Gehaltsanspr. u. Q. 782 Tgbl.-B.

Wir suchen zum baldigen Eintritt

tücht. jüng. Kontoristin

für unsere Abteilung Kassenkontrolle. Bewerberinnen, die flott rechnen können und möglichst in Statistik gearbeitet haben, wollen Angeb. mit Zeugnisabschriften, Bild unt. Angabe der Gehaltsanspr. richten an:

KRÜGER & BRANDT
WIESBADEN · KIRCHGASSE 39-41

Suche für sofort oder 1. 7. **Alleinmädchen** für Villenhaushalt, das kochen u. etwas nähen kann. Weinbergstraße 31.

Tüchtiges **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen zum 1. 7. o. später gesucht. Bäckerei Schaumann, Wörthstr. 16.

Jüngeres **Zimmermädchen** für Hotel (40 Betten) sof. gesucht. Angeb. unt. Wiesbaden Postfach 183.

Saub. umsichtige **Köchin** z. 1. od. 15. Juli für kleines Sanatorium gesucht. Ang. u. B. 778 an T.-B.

Freundl. Mädel unter 30 J., für Haus u. z. Bedienen d. Gäste von Pens., Räde Wiesb., sof. ges. Kochkenntn. erwünscht. Zweitmädch. vorhand. Ausf. Bild-Ang. u. E. 781 T.-B.

Tüchtiges **Küchenmädchen** sofort gesucht. Ring-Restaurant Kait.-Fr.-Ring, Ecke Schierstein. Straße.

Tüchtiges, solid. **Mädchen** ges. Metzgerei Schmitt, Karlstraße 33.

Tüchtig, Zweitmädch., Stadt a. Rhein, z. 1. 7. gesucht. E. Beb. Vorzust. Gustav-Adolf-Straße 14 Part. links.

Ehrliches, fleiß. Mädch. m. Kochkenntn. sofort ges. Metzgerei Peter Röth, Oranienstr. 41.

Ehrliches, saub. **Mädchen** das gut kochen kann, z. 1. 7. 37 ges. Guter Lohn u. Behandlung Beding. Adr. im Tagbl.-B. Gm

Zuverlässiges **Mädchen** zwischen 18 und 25 Jahren, zu drei Personen (1 Kind), sofort nach Rüdesheim a. Rh. gesucht. Angebote unter T. 784 an T.-B.

Mädchen f. alle Arbeit sof. ges. Pagenstecher-Straße 1, 1. St.

16—17jähriges **Mädchen** für Hausarbeit tagsüber gesucht Winkeler Str. 15 Part. rechts.

Ab 5. Juli für Dauerstellung **Mädch. od. Frau** für 2 Tag in 3-Pers.-Haush. für Küche und Haus ges. Vorstellung Mittwoch, 30. Juni, Nerotalstr. 77, Hochpart., erbet. mgl. zwischen 15 und 16 Uhr. Dir. Birnbaum.

Mädchen üb. Mittag i. kl. Haush. bei besch. Anspr. ges. Ang. u. S. 783 T.-B.

Ja. Mädchen über Mittag z. 1. Juli gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. Go

Ordentliche gut empfohlene Frau mit etwas Kochkenntnissen, zu einzelner Dame von 10—3 Uhr gesucht. Angebote unter J. 788 T.-Verl.

Fleiß. saubere Frau z. Putzen d. Personals. u. Geschäftsr. täglich f. einige Stunden gesucht **Molkerei**, Albrechtstr. 22.

Jung. Mädchen oder Frau, 3× wöchentlich vormitt. gesucht Rubbergstr. 12 Vorspr. 10—12.

Zuverläss. ält. **Putzfrau** für wöchentlich 2 Vormittage gesucht. Lanzstraße 4. 1. St.

Männliche Personen

Vertretungen

Kaffee-Handels-Haus sucht **Vertreter** Fritz Linie, Bremen 8.

Kaffee-Verkäufer!
Sie steigern Ihren Verdienst durch Verkauf meiner langjährig erprobten Bremer Qualitäts-Kaffees
Fordern Sie Angebot.
Karl Witgen
Bremen 263

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmän. Personal

Tüchtige **Kontoristin** mehrjähr. Prax., Stenographie, Maschinenschreib., flotte Rechnerin, sucht Posten. Ang. u. T. 789 an Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Tüchtiges Serviermädchen sucht Stellung. Prima Zeugn. vorhand. Ang. u. D. 787 T.-B.

Unabh. nette ja. Frau, 26 J., sucht Stelle zum Servieren. War schon im Fach tätig. Uebernehme auch Garderobe oder sonst. Angeb. u. S. 790 an T.-B.

Hauspersonal

Gebild. junges **Mädchen** sucht Stelle als Gesellschafterin bei Dame od. z. Beaufsichtigung von Kindern. Ang. u. G. 787 an Tagbl.-Verl.

Geb. Mädel sucht Stelle z. Pflege u. Gesellschaft einer ält. Dame. Gef. Angeb. u. J. 785 an T.-B.

Frl., 42 Jahre, welches einen Haushalt selbständig führen kann, im Kochen u. all. Hausarb. durchaus erfahr. sucht Vertrauensstellung, am liebsten in klein. ruhigem, auch trauenlos. Haushalt. Angeb. u. K. 785 an T.-B.

Ehrliche Frau sucht Monatsstelle. Ang. L. 788 T.-B.

Fräulein, 29 J., sucht Stell. als Haushälterin in gutem Hause. Ang. u. L. 781 an Tagbl.-Verl.

Witwe sucht sich zu betätigen in frauenlosem Haushalt od. b. Dame. Ang. u. B. 785 an T.-B. u. 704 an T.-B.

Stenotypistin evtl. Anfängerin f. Anwaltsbüro gesucht. Angebote unter M. 783 an den Tagblatt-Verlag.

Jüng. perfekte Stenotypistin zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote unter W. 788 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Zuverlässiges, 22—25jähr.

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen Villenhaushalt zum 1. August **gesucht.** Angebote mit Zeugnisabschriften unter T. 788 an den Tagbl.-Verl.

Reisender für Schreibmaschinen und Bürobedarf, branchekundig, **gesucht.** Walter Grafe, Am Schillerplatz.

Für den bezirksweisen Alleinvertrieb unserer auch heute noch leicht verkäufl. Artikel (Blinden-Ware) suchen wir

äußerst tüchtige Vertreter.

Für fleißige u. tüchtige Vertreter lohnende und gute Verdienstmöglichk. Bewerber, die bereits im Besitz des Wandergewerbescheines sind, werden bevorzugt. Gefällige Angebote unter A. 702 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Oberreisende und tüchtige **Einzelwerber** die vorwärtskommen woll., f. bekannte Familien-Wochenschrift m. und ohne Versicherung, gesucht! Vertraul. Behandlung zugesichert. Allg. Werbeweiser, Luisenstraße 29.

Erstklassige Dauerexistenz — sof. hohe Bareinnahmen bietet erstes Haus der Branche einem **tüchtigen Vertreter** mit hohen sofort bei Auftragseingang zahlb. Prov. durch Vertraut glänz. anerk. Spezialartikel an Großverbraucher u. Behörden. Absatz unbegrenzt - Dauerkunden. Sicheres Auftreten und Verkaufstalent Beding. Branchekenntn. u. Kapital nicht erforderlich. Ang. unt. J. 796 an Tagblatt-Verlag.

Provisions-Vertreter gut eingeführt, von leistungsfähiger und alter Hamburger Kaffeegroßhandlung gesucht. Zuschr. m. Rei.-Ang. an: Böttger & Co., Kaffee-Import und Rösterei, Hamburg 8, Postschließfach 1221.

Wer sich einen guten Verdienst schaffen will dem errichtet bekannte Bremer Großrösterei eine gewerbsmäßige **Vertriebsstelle** für Kaffee, Tee usw. Keinerlei Risiko. Anfragen an Bremen 30 Postfach 739.

Aeltere geb. Dame z. Hausfrau, Krankenpfl., sucht Wirkungskreis, Vertrauensst., bescheidene Ansprüche. Frau Mai, Hamburg, Klosterallee 110.

Geb. sprachenk. unabh. Dame sucht Wirkungskreis: Führung traueni. Haush. Empfangsd. bei Arzt od. Besch. f. einige Stund., Gesellsch., Vorl. Eig. Schreibm. Ang. M. 787 T.-B.

Kinderpflegerin sucht Stelle für 1 Nachmittag i. der Woche. Edith Jung, Taunusstr. 31.

Fräulein einige Jahre in feinem Haushalt in Amerika tät. gewesen, sucht Stelle in gutem Hause, am liebst. b. Amerikanern. Angebote unter H. 704 an T.-B.

Tücht. Waschfrau sucht noch einige Tage z. Waschen. Adr. T.-B. Gg

Männliche Personen

Kaufmän. Personal

Bürogehilfe sucht 3-4 Stund. tägl. Beschäftig. Flotte, saub. u. bill. Arb. Ang. u. T. 783 T.-B.

Gewerbliches Personal

Chauffeur, welch. schon ja. Jahre in Stellg. war, sucht Arb., geht auch für Ausbilfe oder Stunden. Angebote unter B. 785 an T.-B.

Sol. ja. Mann i. Vertrauensposten, gl. welch. Art, Führerch. Kl. 3. Ang. u. R. 786 an T.-B.

Handwerker, 32 J., lediges, allein mit Mutter, i. Vertrauensstellung ev. als Hausm., bel. Führerch., b. a. Wagenpfl. Ang. S. 783 T.-B.

Ehepaar sucht Hausmeisterstelle. Angeb. u. M. 788 T.-Verl.

Hausmeisterstelle von ja. Ehepaar gesucht (Mann Gärtner v. Beruf). Angeb. u. S. 782 an T.-B.

Wir weisen Stellungsuchende darauf hin, daß es zweckmäßig ist, bei Bewerbungen auf Offerten-Kopiergeräte keine Original-Zeugnisse beizufügen. Eingesandte Zeugnisse und sonstige Abschriften, Lichtbilder usw. müssen auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers tragen.
Der Verlag.

Vermietungen

1 Zimmer

Schwalbacher Straße 85, 1. 1-3.-Wohn. z. v.

1-3.-Wohn. abgeschlossen, z. 1. 8. zu verm. Faidbstraße 8, 1 nahe Kronenbrauerei.

1 Zimmer und Küche zum 1. Juli zu verm. Rüdesheimer Str. 30, 2 rechts.

Abgeschl. 1 Zim. und Küche, im Zentrum, Part., an ält. Einzelperson zu verm. Angebote unter L. 791 an T.-B.

In schön, freier ruhiger Lage am Wald neu hergerichtete nette **1—2-Zim.-Wohnung** Frontspitze, an rub. Person sof. zu verm. Dal. schön mbl. Zim., evtl. mit ganzer od. teilm. Pension. Angeb. u. F. 791 an T.-B.

Brentanostr. 4, an d. ob. Grillparzerstraße, abgeschl. Frontsp.-Wohn., 1 3. u. Wohnk., Zentr.-Heiz., z. 1. Aug. a. einz. Dame z. v. Näh. daselbst.

2 Zimmer

Sonn. abgeschl. Frontspitze, 2 Zim., Küche, Bad, Balkon, und Heizung, fortzugshalber sofort billig zu vermieten. Fritz-Reuter-Straße 4, 2 St.

2 l. 3. u. Küche (Leitsm.) in rub. Hause sof. zu v. Kaiser-Friedr.-Ring 16, 1.

Sonn. Gibel-Wohn., 2 Zim., Wohnküche, Abschluß, Bad und Heiz. zum 1. 10., möglichst an einz. berufstät. Dame zu verm. 60 RM. (ausschließl. Heizg.) Anzusehen von 11—1 und 16—19 Uhr. Rothstraße 21 (Niederberg).

In bester Lage 2-Zim.-Wohn., abgeschlossen, an einzelne Dame zu vermieten. Adr. i. Tagbl.-Verl. Gn

Schöne **2-Zim.-Wohn.** an ält. ruhiges Ehepaar i. Vorort Wiesbadens zu vermieten. Ang. u. U. 779 an Tagbl.-Verl.

2 Zim. u. Küche Hth. Pt., Dorckstraße (34.50), sofort zu verm. Ang. D. 786 T.-B.

2-Zim.-Wohn. mit Küche und Bad, in Geths. in Villa, sofort für 56.50 RM. monatl. Miete zu verm. Ang. u. S. 779 an T.-B.

Wallauer Str. Hochp., sehr sch. Teilwohnung **2 od. 3 Zimmer** Küche, Bad, an rub. Mieter zum 1. 8. abzug. Ang. u. E. 784 T.-B.

Teilw. 2 gr. l. Zim. und Küche, Nähe Ringkirche sofort zu verm. Ang. u. J. 790 an Tagbl.-Verl.

Sonn. 2-3.-W., 1. Stock, Küche, Bad, zum 1. 10. zu v. 60.— mtl. Bes. 10—12 und 3—4 Sonnenbg., Wiesbadener Straße 43.

3 Zimmer

Bismarckring 43 1. Stock, 3-Zim.-Wohnung zum 1. 10. 37 zu vm. Frd.-Miete 610. Näh. im Laden.

Herrngartenstraße 19, 2. St., 3½-3.-Wohn. Sübseite, zum 1. 10. zu verm. Näh. dal., 1. St.

Riehlstraße 5, Mittelbau, schöne sonnige **3-3.-Wohn.** zum 1. 10. zu v. Näh. W. Wolf, Mittelbau 1.

Schillerstraße 8 Adolfshöhe **3u. 4-Zim.-W.** m. Küche, Bad, 3.-Etg. u. Zubeh. z. verm. Besichtig. von 10—1 und 4—6 Uhr.

Wilhelmstr. 40, 2 3 Zim. u. Küche, Heiz., Aufzug, fließ. Wasser, vorzüglich für Praxisräume, sofort od. später zu verm. Näh Porzellanhaus Riehl.

Schöne 3-Zim.-Wohn. sof. oder sp. zu verm. N. Bertramstr. 7, P.

3-Z.-Wohn. mit Zubehör zu vermieten. Ludwig Wirth, Blücherstr. 18, 1.

Suchen Sie eine **Wohnung?** Dann wenden Sie sich an **Berthold Jacoby** Nachf. Robert Ulrich Hauptbüro: **Taunusstraße 9** am Kochbrunnen **Möbeltransporte** Kabinen-Möbel-Lagerhaus Tel.: 59446, 23847, 23848, 23849, 23880

Schöne **3-Zimmer-Frontspitz-Wohnung** Zentralheizung, Bahnhofsnähe, sofort zu vermieten. J. Chr. Glücklich, Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Suchen Sie eine Wohnung? Dann durch den autorganisierten Wohnungsnachweis J. Chr. Glücklich, Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Ger. 3-Z.-Wohn. zum 1. 8. 37 z. v. Preis mtl. 55.— Eltviller Straße 21a, 3 r.

Herrschaftl. 3-Z.-Wohn., Etagenheiz., warm. Wass., Veranda, Bad sof. o. sp. zu v. Bes. 10-12, 3-5 Näh. Schmidt, Eltv. Str. 21c

Adolfshöhe, Gotenweg 2, 1. Stock, sonnige **3-Z.-Wohn.** Manl., Bad, W.-Wasserautomat, Ztr.-Hzg. usw. z. 1. 10 1937. Näh. Erdgesch., Prinz.

Große sonnige **3-Z.-Wohn.** sofort od. später zu vm. Helenenstraße 27, 1 lks.

3 Zimmer u. Küche, Bad, Mansarde, mit od. ohne Garage sonnige Lage, sofort zu verm. Rapellenstr. 74, Telephon 24521 und 27369.

In Villa Lanzstr. 8 sch. 3-Zim.-Wohn., Winterg., Bad, Hz., fl. W., beste Lage, zum 1. 10. zu v. Bes. Mont., Dienst., Donnerst., Freitag 10—14.

Geräumige **3-Zim.-Wohn.** Erdg. l., mit Küche u. Zubeh. ab 1. Juli zu v. Unzusehen zu. 12 und 14 Uhr. Näher. bei dem jetzigen Mieter, Lehrstraße 27.

Abg. 3-Z.-Wohn. 2. Stock, Bad, Küche, Heizung, schöne Aussicht, an Dame zum 1. Okt. zu verm. 10-1, nachm nur nach Anmeldung Magdeburgstr. 1, a.d. Hindenburgallee, Berg.

Sch. 3-Z.-Wohn., Riehlstraße, zum 1. 10. od. früher zu verm. Näh. Wagner, Dotzh. Str. 53.

3-Zim.-Wohn., Zentralheizung Schillingstr., d. Hausverwalt. Haase, Alwinenstr. 18, F. 27775.

3-Zim.-Wohn., Zentralheizung, Sonnenberger Straße, durch Zwangsverwalt. Haase, Alwinenstr. 18, F. 27775.

Schöne sonnige **3-Zim.-Wohn.** mit all. Zub. a. sofort zu verm. Adr. T.-Bl. Gg

Schöne sonnige 3-Zim.-Wohn. mit einger. Bad, zum 1. 8. zu vm. 63 RM. Ang. u. K. 791 an T.-B.

Umständehalber moderne 3-Zim.-Wohn. m. Bad, Mani., 3.-Etg., fl. W.-Wasser, Loggia u. Balkon, im Neubau i. Südviertel, sofort zu vermieten. Adr. im T.-Verl. Go

Große sonnige **3-Zim.-Wohn.** m. allem Zubeh., 2½-Zim.-Wohn. m. Hz. u. Warmm. Bierstadt, Wiesbadener Straße 2, zu verm. Näh. bei Bücher, dal.

Abgeschloß. 2. Et., 3 Zim. und Küche, zum 1. 8. zu permiet. Frontspitze, Rosenhaus, in großem Garten, dicht am Kurhaus. Sturm, W.-Rambach, Wiesb. Str. 32.

4 Zimmer

Bismarckring 21 2. St., sch. sonn. 4-3.-Wohn., mit Zub. z. 15. 7. od. sp. zu vm. Näh. Kendit. Jäger, Bismarckring 21

Goebenstr. 16, 3. Etage, schöne 4-Zim.-Wohn. zum 1. 10. zu verm. Näh. bei Hausbesitzer, Part links.

Kirchgasse 22, 3, sch. sonn. berger. **4-3.-Wohn.** mit Bader, sof. z. vm. Näh. Dillmann, 2. Et.

Schentendorfstraße 6 4- u. 5-Zim.-Wohn. m. Zentralheizg. z. 1. Oktober z. v. Näh. bei Krapp Part. rechts.

Seerobenstr. 21 4-Zim.-Wohn. zum 1. 10. zu vermieten. Näh. bei Muth.

Weilstraße 22, 1 sch. 4-Z.-W. nebst Zubeh. zu verm.

4-Zim.-Wohn. Etg.-Hzg., Bad, Veranda, fl. W., renov., z. 1. 7. od. sp. preisw. z. vm. Dotzheimer Straße 48, Part.

4—5-Z.-W. neu hergericht. Veranda, Bad u. Zub. z. 1. 7. zu verm. Bes. 10—12, 3—5. Näh. Schmidt, Eltv. Str. 21c

4-Zim.-Wohn. mit Zub., 1. St., sofort zu verm. Näh. Metzgerei Barbeler, Nerostraße 4.

Schöne **4-Zimmer-Wohnung** Neubau, Küche, Bad, 2 Mani., 2 Kell., sof. zu vm. W. Biebrich, Dotzheimerstr. 8, 2

Gerichtsstraße 3 III 4-Zim.-Wohn. mit Küche, Bad, Balk., Zub., monatl. Miete 85 RM., vermietet „Merwa" als Verwalterin Gerichtsstr. 3, a. Verwalt.

5-Zim.-Wohn. zu vermieten Kneipp, Nerobergstr. 4

Schöne große **4-Zim.-Wohn.** Vorderhaus, 2. Stock, sofort zu vermieten. Walramstr. 30.

Schöne 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör, Wiesandstr. 12, Hochpart., sofort zu verm. Näh. v. Briel, Dorckstraße 19. Tel. 20388.

4-Zim.-Wohn. am Kurpark, Hochp., Zentralheizung, Bad, warm. Wasser, Balkon, Mani., Kell., z. 1. Aug. oder später zu verm. Angeb. u. T. 786 an T.-B.

5 Zimmer

Adelheidstr. 79, Südseite 5-Zim.-Wohn. z. 1. Juli 1937 zu vermieten. Wilh. Ackermann Luisenstr. 16, 2. Telephon 24669.

Kaiser-Friedr.-Ring 55, Ecke Wiesandstr., große **5-Zim.-Wohn.** mit Bad und 2 Mansarden im 2. Stock, ab Mitte Juli zu verm. Näh. Walter, Gutenbergplatz 1 Tel. 22353.

Schierseiner Straße 18, 3 5-Zim.-Wohn. mit Zentralheiz. sof. od. später zu verm. Näh. bei Nicolas, Part.

Neu hergericht. sonnige **5-Z.-Wohn.** mit Bad u. Zub. Kirchgasse 5, 1, sofort zu verm. Näh. C. Heiter, Laden.

Moritzstraße 2, 2. St., sch. 5-Z.-Wohn. z. 1. 10. v. Näheres d.

2×5-Zimmer-Wohnung mit Bad und Keller, neu hergerichtet, sofort u. 1. Okt. zu vm. Emser Str. 3. Zu erfr. Part. od. Fra. Zehner, Wallauer Str. 15. Tel. 22270.

Neu hergericht. sonnige große **5-Zim.-Wohn.** m. allem Zubeh. zu permieten Marktplatz 8, 3.

Rüdesheimer Straße, sonnige 5-Zim.-Wohn., 1. St., mit zwei Mani., Loggia, Küchenbalkon, Kohlenaufzug z. 1. 9. zu verm. Ang. u. P. 8 an Tagbl.-B.

Schöne **5-Z.-Wohn.** (m. Bad, 2 Mani., 2 Keller) f. nur 100 Mk. ab 1. 8. zu verm. Anzus. 9—13 u. 18—20 Uhr. Rüdesheimer Str. 21, 2.

5-Z.-Wohn. in freier Lage Nähe Langgasse zu vermieten. Anfragen unter O. 788 an T.-B.

6 Zimmer

Taunusstr. 31, 3 **6-Zim.-Wohn.** mit all. Zubeh. zum 1. Juli zu vermieten.

6-Zim.-Wohn. im 2. Stock mit reichl. Zub. z. v. R. C. Treuner, Schlichterstr. 14 U.

7 Zimmer

Sonnige **7-Zim.-Wohn.** Et.-Heiz. 1 Juli od. spät. zu verm. Kaiser-Friedr.-Ring 50, R. 2.

Adelheidstraße 7½ Zim.-Wohnung, Küche, Bad, Balk., Zub., monatl. Miete 120 RM. Röderstraße 47, 1. Etage, 3-Zim.-Wohn. m. Küche u. Zub., mon. Miete 52.50 RM. Röderstraße 26 (Part.), 3-Zim.-Wohn. mit Küche, Bad, Balkon und Zubehör, monatl. Miete 70 RM. Platter Str. 75 (Et.-Villa) 2-Zim.-Wohn. m. Küche u. Zub., mtl. Miete 43.15 RM. vermietet „Merwa" Gerichtsstr. 3, a. Verwalt.

Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt arbeiten für Sie

Läden und Geschäftsräume

Dotzheimerstr. 61 u. Herrnmühlgasse 3/5
Läden, helle gr. Fabrikr. und kl. Werkst., Lager, Wein- u. Bierteller u. Garage zu verm. Näh. Dotzh. Str. 61. Tel. 27113.

Moritzstr. 21
Laden mit Ladensim. und Lagerraum, evtl. mit Wohn. sof. zu vm. Näh. 1. Stock rechts.

Schaufl. m. zwei Schauf. sof. b. zu verm. Albrechtstraße 34, 2 lks.

Laden
in bester Verkehrslage. Michelsberg 21, Ecke Schulberg, sofort zu verm. Näh. 1. Stock.

Großer, neuer Laden
m. Ladenzimmer in best. Lage der Nähe d. Rathaus, zu vm. Ang. u. U. 774 an Tagbl.-Verl.

Bleichstr. 18
Werkstatt oder Lagerraum sofort zu vermieten. Näh. Gottwald, Faulbrunnenstraße 7.

Faulbrunnenstr. 3, Hth. Erdg. 3 Räume
für Geschäftszwecke zu verm. Näh. Vdh. 1 lks.

Marktstraße 22, Stb. 1, Lagerr.
zu verm. (Auch zum Unterstellen v. Mab. geeign.) Näh. bei Griesel, Vdh. 3. Stock.

Scharnhorststr. 46
Werkstatt oder Lagerraum, zu v. Näh. b. Herbst, Mittelb. 3. od. Wilh. Ackermann Luisenstr. 16, 2. Tel. 24669.

Schwalbacher Straße 36, Vorderh. Part., 2 Büroräume
separ. Eingang, gleich bill. zu v. Näh. daselbst.

Schwalbacher Str. 36, Aller, Werkstatt,
10,90×6,10 gr., mit Licht, Wasser, Kraft, sof. bill. zu verm. Näh. bei Vdh. Part.

Kl. Lagerraum
oder Werkstatt mit Schuppen zu vermieten. Näh. Adelheidstr. 55, 2.

Büro, 2 Räume,
1. Et., Kl. Burgstr., zu vm. Näh. Schwalb. Str. 53, 1.

Gr. helle Werkstätte o. Lagerr.
m. Licht, Kraft, Wasser zu verm. Emser Str. 14.

4 Zimmer
als Geschäftsräume Langgasse 54, 1. Etage ganz od. geteilt, sofort zu verm. Wilh. Ackermann Luisenstr. 16, 2. Tel. 24669.

Gewerbl. Räume
Langgasse 4, zu vm. 3. Zt. Arztpraxis, auch für Zahnarzt gut geeignet oder Büro. Näh. vormittags Goethestraße 2 bei Hörmann.

Lagerraum
Schiersteiner Str. 12, Part., z. vermiet. Näh. i. Laden.

Auswärtige Wohnungen

3-Z.-Wohn. und Küche, geräumig trock., im 1. St., zum Preise von 33.50 RM. den M. o. lond. Neb.-K. zu vm. Auf Wunsch 4 Zim. u. Garage. Näh. Sprenger, Wehen bei Wiesbaden.

Wohnungstauschungen

Gebild. Frau
mit gut möbl. 5-Zim.-Wohn. in eigen. Hause möchte ältere Persönlichkeit in Pension nehmen. Ang. u. W. 779 an Tagbl.-Verl.

Möblierte Wohnungen

2 schön möbl. Zimmer
(Wohn- und Schlafzimmer), Ersatz f. Eigenheim, mit Bad u. Küche sehr geeign. a. für Ehepaar, ab 1. Juli frei Schiersteiner Str. 34, P. lks.

Möbl. Wohnung
neu, behaglich, 3 Zim., Küche, Bad, ganz oder teilweise zu vm. Anruf 20619.

1 Zim., Küche,
Frontspitze, im Neubau, teilw. möbliert, sofort oder später zu vermieten. Ang. u. D. 789 T.-Bl.

Berufst. Dame
nur ab und zu üb. Sonnt. anw., gibt a. sol. Dame m. gut. Refer. 1 Zim. u. Küche, möbl., in Wdb., 5 Min. z. Wald u. Omnibusnähe, sof. od. Ang. u. C. 789 an T.-Bl.

Möbl. Zimmer und Mansarden

Adolfstr. 7, Stb. 2
m. Zim. zu vm.

Albrechtstr. 12,
Stb. 1, St., gut möbl. Zim. zu v.

Albrechtstr. 25, 1
möbl. Zim. zu v.

Eltviller Str. 14
Part. lks., möbl. Zim. zu vermiet.

Emser Str. 22, P.
mbl. gr. Z. z. v.

Friedrichstr. 41,
2 r. mbl. Z. z. v.

Friedrichstr. 44,
1 lks., g. m. Z.

Jahnstr. 11, 2,
sep. möbl. Zim. zu vermieten.

Jahnstr. 16, P.,
mbl. Zim. zu v.

Marktstr. 8, 2 l.
mbl. Z., ev. K.- u. Schlafs. Kochg.

Rüdesh. Str. 9, 2,
neub. möbl. Mansd. a. Frau

Nordstr. 5, 1 r.,
gut möbl. Zim. an Berufstätig. abzugeben.

Sep. möbl. Zimmer
preisw. zu verm. (Bahnhofsnähe) Albrechtstr. 21, 2

Gut möbl. Zim.
zu vm. Albrechtstraße 36, 2.

2bett. Wohn-Schlafz. i. g. H., evtl. Veranda-Benutz., zu vm. Adelheidstr. 84, 1. Stock.

S. vornehm mbl. Wohnschlafzim.
dopp. u. einfach, auch einzeln, fl. Wasser, Dipl.-Schreibtisch, auf Wunsch Klavier, für Dauermieter preiswert. Adelheidstr. 95, P.

In gepfl. Haushalt 2 l. g. möbl.
Herren- u. Schlafs., gr. helle sonn. Räume, freie Lage, gr. Balkon, behagl. Heim, für ält. Herrn zu verm. Adolfstr. 9, 2 r., Ecke Adelheidstr.

Nett. mbl. Zim.
an berufst. Frl. zu verm. Näh. Albrechtstr. 40, Part. links.

Freundl. möbl. Zimmer
mit Kaffee bill. zu vm. Bahnhofstr. 28, 3 Näh. P.

Ungestört. möbl. Zimmer
zu vm. Mchtl. 5 RM. Bertramstraße 13, 3 l.

Für berufstätig. Herrn möbliert. Zim.
bill. z. v. Bertramstr. 15, 2l.

Sch. möbl. Zim.
zu v. Bismarckring 3, P. lks.

Möbl. Zimmer
m. Bad, 1. St., z. vm. Bismarckring 6, 1 lks.

Gut möbl. Zim.
zum 1. 7. zu vm. Bismarckring 31 3. Stock.

Möbl. Zim. zu
verm. Bücherstr. 18, Hth. 3 l.

Zim., 1-3 Betten frei.
Dotzheimer Straße 31, 1.

Möbl. Zimmer
auch Wohn- u. Schlafs., fl. W., Hzg. preiswert. Dotzh. Str. 48 P.

Sonn. mbl. Zim.
zu vm. Eltviller Str. 19e, 3 lks. Anzul. von 10-4 od. nach 6 Uhr.

S. m. Balkonz.
Eml. Str. 44, 3 l.

2 möbl. Zim.
Kochr., Veranda o. Bed. u. Wäsche i. Villa, z. 1. 7. zu vm. Fichtestraße 3.

Gut möbl. Zim.
an Berufst. zu vermieten. Friedrichstr. 7, 3 rechts.

Gut möbl. Zim.
fließend. Wasser Friedrichstr. 16, 2

Sonnige Höhe
Geisbergstr. 28, 2 Wohnschlafzimmer frei.

Schönes sonnig. möbl. Zimmer
mit u. o. Beni. zu vermieten. Fant, Gerichtsstr. 3, 2.

Möbl. Mansarde
zu vermieten. Bender, Gerichtsstraße 5.

Sch. mbl. Zim.,
dauernd o. vorübergeh. Herrngartenstr. 4, 1.

Sch. möbl. Zim.
billig zu verm. Jahnstr. 20, P.

In gepfl. Haushalt
ein Herren- und Schlafzimmer,
sehr gut möbl., z. 1. 7. zu verm. Kaiser-Friedr.-Ring 36, 2. St.

Hübsch. sonn. mbl. Zim.
sof. zu vm. Frau Beil, K.-Fr.-Ring 46, 2 r.

Gut mbl. Mansard.
zu v. Kapellenstraße 12, 2 lks.

Separates Zimmer
sofort zu vermieten Karlstraße 20, 2.

Mbl. Zim. z. v. Karlstraße 22, 2.

Sch. groß. sonn. m. möbl. Zim.
mit Kochofen b. z. v. Riedricher Straße 9, 1 r.

Schön mbl. Zim.
an Berufst. zu vm. Oranienstraße 24, 1.

Kirchgasse 22
moderner Laden m. gr. Schaufenster sofort oder später. Näheres Dillmann II. Stock.

Konditorei und Café mit voll. Konzession, ist sofort zu vermieten in Hauptstraße Mainz. Übernahme 5000 RM. Angeb. unt. H. 9065 an Anzeigenfrenz, Mainz.

Laden
m. Ladenzim., Pr. 30 RM., am Luxemburgplatz 2, sof. zu vermieten. „Merwa", Gerichtsstr. 3, als Verwalt.

Bitte ausschneiden! aufkleben! aufbewahren!

Feuer u. Unfall 02
Überfall 01

Diese untenstehenden Fernsprech-Anschlüsse drücken aus, daß man zu sofortiger Bedienung für Sie bereit steht.

Klingeln Sie an!

Alexi-Kaffee gehört auf jeden Tisch Kaffee-Rösterei, Michelsberg 9 — **27652**

Alte Autobatterien sowie sämtl. Altmetalle kauft Heinr. Markloff, Hellmundstr. 52 — **22626**

Altpapier, Alteisen Metalle kauft zu Höchstpreisen Heinr. Gauer, Werderstr. 3 — **24588**

Altsilber & Münz -Ankauf: Juwelier Loch, Wilhelmstr. 50, Ecke Große Burgstr. — **23840**

Auskunftei Blum Friedrichstraße 48 — **20174**

Autodroschke. Tag u. Nacht — **59966**

Autoreifen-Spezialhaus Dampf-Vulkanisieranstalt Wilh. Pfeiffer, Nerostraße 16 — **24803**

Autoverwertung Verschrottung Franz Ott, Ersatzteile aller Marken am Lager. Mainzer Str. 118. — **28089**

Bäckerei Weygandt Inh. E. Arnold, Goldgasse 5, Kornmißbrot, Köln. Schwarzbrot gz. od. geschn., Teegebäck — **27187**

Bau u. Finanzierung von Eigenheimen. R. Emmelheinz, Goebenstraße 16 — **25467**

Beerdigungsinstitut Bestattungen aller Art. W. Vogler, Blücherplatz 4 — **25300**

Betten-Werner die richtige Einkaufsquelle, Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr. — **27939**

Eis in jeder Menge für gewerbl. Betriebe u. Privat-Haushaltungen Hugo Will, Yorckstr. 4 — **23147**

Fahnen-John Lampions, Girlanden, Bonbücher, Wertmarken, Ecke Rhein- u. Oranienstraße — **24325**

Fahrräd.-Nähmaschinen Zimmermann & Co., Mauritiusstr. 1, Reparat. alle Ersatzt. — **26175**

Färberei, Chem. Reinig. gut, schnell, und billig Zwick & Heeschen, Langg. 4, Goldg. 16, Platter Str. 77, — **24800**

Feinkost-Werner Kirchgasse 46 — **23155**

Fisch aus dem bekannten Spezialgeschäft Höss Nachf., Marktplatz 11 — **20447**

Flaschen An- u. Verkauf Flaschenhandlung Klein, Westendstraße 15 — **25173**

Frisör für Damen und Herren, Parfümerie Wenzler, Rheinstraße 21 (neb. der Hauptp.) — **26101**

Führer führend in Lederwaren Große Burgstraße 10 — **27726**

Füllhorn-Tabake, -Zigarren Bahnhofstr. 19, Gr. Burgstr. 4, Lahnstr. 2; Witte, Moritzstr. 7 — **27681**

Fußpflege Christina Leicher, Rheinstr. 73² (ärztl. geprüft) Sprechzeit von 10—6 Uhr (außer Mittwoch nachm.) — **25477**

Gardinen-Wäscherei Herrichten echter Spitzen. Louis Franke Wilhelmstr. 28 — **28508**

Grundstücks-An- u. Verkauf Hypotheken, Hausverwaltungen, Willy Stern, Kirchgasse 76¹ — **27363**

Gute Saat – gute Ernte Samenhandl. Kögler, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr. — **25645**

Haus- u. Küchengeräte Die Einkaufsquelle der Hausfrau: Erich Stephan, Kl. Burgstr. — **27736**

Herde, Öfen, Gash., Waschk. vom Fachmann H. Pfeffermann, Karl-Ludwig-Straße 8 — **26830**

Klavier-Reparaturen besorgt schnell u. billigst R. Busch, Klavierbauer, Adelheidstr. 63 — **22746**

Landwirtsch. Maschinen Geräte, Ersatzteile. Geiß & Co. K.-G., Adolfsallee 10 — **21496**

Liköre Likörfabrik, Weinbrennerei, Süßmosterei Hubert Schütz & Co., Kais.-Friedr.-Ring 70 — **26331**

Marmor Bauarbeiten, Reparaturen Marmorindustrie Hch. Karn, Karlstr. 28 — **24755**

Massage-Institut Krankenpflege Tag und Nacht, Schwester Martha Biegel, Taunusstraße 36 — **25105**

Messing- und Bronzearbeiten Kunstgieß., Gürtlerei, galv. Anstalt Ph. Häuser, Friedrichstr. 10 — **26983**

Möbel-Klapper am Römertor 7, Große Auswahl, billige Preise — **24526**

NSU-Motorräder Reparaturen, Ersatzteile. Enders, Moritzstraße 21 — **26546**

Obst, Gemüse, Südfrüchte Hermann Knapp, nur Marktplatz 3 — **26458**

Optik-, Foto-Knaus jetzt Kirchgasse 52. Lieferant aller Krankenkassen — **24910**

Papier-Hack Bürobedarf-Geschäftsbücher Rheinstr. 41, Ecke Luisenpl. — **27520**

Parkettböden abziehen und spänen Neulieferung, Fr. Senf, Kellerstraße 11 — **26649**

Pelz-Aufbewahrung fachmännisch und zuverlässig, Schwerdtfeger, Kirchgasse 76 — **23771**

Pfeiffer-Brote auf jeden Tisch Wiesbadener Brotfabrik Georg Pfeiffer, Dotzheimer Str. 126 — **22775**

Radio-Ruß ist Ihr Berater! Bahnhofstraße 3, Fachmännische Reparaturen — **23906**

Reform- u. Kräuterhaus Meyrer, Rheinstr. 71 — **24958**

Reisebüro Glücklich Kais.-Friedr.-Pl. 3 berät bei allen Reisen für in- und Ausland — **25404**

Sanitätshaus Joost im Eck, Kranzplatz 1, Lieferant sämtlicher Krankenkassen — **25955**

Schuhe für gesunde und kranke Füße Harms, Langgasse 50, Spiegelgasse 1 — **25068**

Spedition Möbeltransporte — Möbellagerung, J. & G. Adrian — **59226**

Tapeten Wilhelm Gerhardt, Mauritiusstr. 5 über 50 Jahre — **25265**

Teppich-Reinig. Entstaubung, Reparaturen, Entmotten Börner's Teppich-Reinigungswerk, Mainzer Straße 127 — **23253**

Trauerkleidung Krüger & Brandt Auf Anruf stellen wir Auswahlsendung sofort zu — **59721**

Uniformen aller Formationen vom Fachgeschäft M. Thurecht, Kirchgasse 18 — **21327**

Versteigerungen aller Art übern. das älteste Unternehmen am Platze Wilhelm Helfrich, Schwalbacher Str. 23 — **22941**

Werkstätten für Möbel-Umbau, modernisieren bei E. Klapper, Webergasse 37 — **28627**

Zentralheizungen Lüftungsanlagen Rietschel & Henneberg, Bahnhofstraße 43 — **26808**

Hotel-Zimmer
mit fließendem Wasser und Zentralheizung an
Dauermieter
abzugeb. Näh. Langgasse 34

Kurhausnähe
Steubenstraße, in eleganter Villa Zimmer mit fl. Wasser, Appartements, mit Bad, komfortabel, mod., Balk., Garten, Liegewiese, Zentralheiz. usw., mit evtl. Verpfleg., f. Dauermiet. Erste Refer. Ruf 23625.

Wohn-Schlafzimmer
auch 2bett., groß, sonnig, Veranda, Garten, Bad, mit u. ohne Verpfl. i. gut. Hause frei. Krankenpfleger. Anfr. unt. W. 784 an Tagbl.-V.

Ruhige alt. Dame
od. pflegebed. ält. Herr, findet in gut. Hause schönes behaglich. Heim mit bester Verpflegg. Bad, Garten, Krankenpfleger. Anfr. unt. D. 784 an den Tagblatt-Verlag.

Sch. mbl. Mansf. zu vm. Klarenthal, Str. 2 f.

Fl. mbl. fr. ruh. Wohn-Schlafz., Bad, 3-Heiz., fl. f. u. m. W. in gepfl. Villa am Kurgarten Leberberg 4, 2. Tel. 25050.

Schöne bill. mbl. Zim. Lehritr. 4, 2. St., Zentrum 8 Minuten vom Bahnhof fl. möbl. Zim. zu vm. Mainzer Str. 88b, Neubau, Part.

Möbl. Zim. mit fließ. kalt. und warm. Wasser, Badeben., Heiz., a. berufst. Dame zu vermieten. Grund, Moritzstr. 6, 3.

1—2 möbl. Zim. fließ. Wasser, vorübergehend oder dauernd zu vermiet. Moritzstraße 29, 1 r.

M. Mi. Moritzstraße 30, Hbd. 3

Dauerheim. Damen u. Herren finden gute Aufnahme, möbl. u. leere Zimmer, Zentralh., Verpflegung. Nerotal 24.

Möbl. Mansarde billig zu verm. Krämer, Nettelbeckstr. 13, v. 10—2 Uhr.

Sehr gut möbl. sonniges Zimmer m. Glasveranda, Bad, fl. W., r. gut. H. an berufst. H. od. D. zu verm. Frank, Niederwaldstr. 5

Möbl. Zim. zu verm. Oranienstraße 54, 1 r.

Best. mbl. Wohnschlafz., sep. Eing. zu vm. Oranienstraße 54, 2 lks.

Möbl. Zimmer, sep. Eingang, Philippsbergstraße 36, P. lks, zum 1. 7. 1937 zu vermieten.

Möbl. Zimmer mit Pension. Rheinstr. 104, 1.

Kl. mbl. Mansf. als Schlafst. an nur saub. Perf. zu verm. Riehlstraße 12, 1 r.

Gut mbl. Z. s. v. Riehlstr. 19, 1 r.

Möbl. Zimmer zu verm. Anzus. ab 4 Uhr. Röderstraße 7, 1

Sep. mbl. Mansf. und Zim. frei. Röderstr. 10, 1.

Groß, schön, gut mbl. Balkon-Zimmer mit Zentr.-Heiz. in gutem ruhig. Hause, sof. oder später zu verm. Rüdesheimer Straße 16, 3 lks.

Gut möbl. mod. Wohn-Schlafz. tr. Schulberg 6, 3.

Gut möbl. Zim. ab 1. 7 zu vm. Schulberg 25, P., M. 790 a. T.-B.

Gut möbl. Zim. preiswr. zu vm. Näheres Saalgasse 20, Laden.

Gut möbl. Zim. frei Scharnhorststr. 42, 1 r. Hausür links Schelle

Sehr g. mbl. Z. m. 1 od. 2 Bett., a. Tage od. ganz zu vm. Schwalbacher Str. 2, 2.

Sep. möbl. Zim. evtl. als Büro, zu vermieten. Näh. Schwalb. Straße 4, 1, an der Rheinstraße.

Wohnschlafzim., kpar., mit Bad, Stghs., fl. W. z. g. Sonnenberger Straße 52, Part.

Möbl Mansarde zu verm. Steingasse 15, 3 lks.

Möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Bett. sofort bill. z. v. Taunusstr. 18, Vorderh. 2. St.

Schöne sonnige mbl. Mans. z. v. Taunusstr. 27, 2

Gut möbl. Doppelzimmer zu vm. Taunusstraße 44, 3 lks.

Eleg. möbliertes Wohn- und Schlafzimmer fl. w. W., Heiz., für 1 od. 2 Perf., auch mit voller Verpflegung, sofort zu verm. Villa „Mercedes", Taunusstr. 75, 1.

Möbl. Zimmer mit Balkon, in ruh. staubfreier Villa, beit. Lage fließend Wasser, Bad, an Dauermieter(in) ab 1. Juli zu verm. Uhlandstr. 15, 1. F. 24490.

Möbl. Mi. Wagemannstr. 33, P.

Möbl. 3. b. z. v. Waltamstr. 10, 3 links.

Sonn. mbl. Zim. an nur Berufst. z. v. Webera. 3, Hbd. 2 links.

Möbl. Zimmer zu vermieten. Weilstr. 14, P.

Sehr schön mbl. Zim., Bahnhofsnähe, z. v. Wieslandstr. 20, P. r.

1-2 gut möbl. Zim. mit Kochgleg. zu verm. Adr. Tagbl.-V. Fw

In einem Einf.-Hause m. Garten Wohn- u. anschl. Doppelschlafzim. m. Ztrhz. u. fl. W. frei. 10 Min. v. Kurhaus. Adr. Tagbl.-V. Gb

Sch. möbl. Zim. an berufstätig. Herrn od. Dame zu verm., Nähe Bahnhof. Ang. u. W. 784 T.-B.

Gut möbl. Zim. an berufstätigen Herrn zu verm. Mittl. Rheinstraße. Ang. u. P. 790 a. T.-B.

Garage zu vm. Berger, Jahnstr. 24, 1.

Garage Elisabeth Platz 7, billig zu verm. Näh. Launer, 2 lks., daselbst.

Hofteller, hell u. trock., ca. 60 qm zu verm. Hochstättenstraße 4.

Fremdenheime

Pension Schmidt bekannt gt. Verpfleg. u. Aufn. Rheinstr. 104, 1.

In vorn. Villa am Kurhaus **Dauerheim** leere und möbl. Zim., Bäder, f. Wasser, beste Zentralheizung, Garten, Terrasse, Garage, Liegehalle usw. staub- und lärmfrei. Erste Verpflegung. P. 5.50 bis 10 RM. Abstellr. f. Möbel vorhand. Ang. u. H. 791 an T.-B.

Mietgesuche

Einfam.-Haus o. gr. 3-3.-Wohn. in näherer Umgeb. Wiesbadens von Beamten i. R. (2 Perf.) s. 1. 10. 37 gesucht. Ang. u. U. 783 an Tagbl.-Verl.

Einf.-Landhaus 5 Zim., reichl. Zubeh., Garten, in Wiesbaden o. Umgeb. zu miet. Gesucht Ang. u. M. 697 an T.-B.

1-3-Zim.-Wohn., Anfang Sonnenberg, s. 1. 9. gel. Ang. mit Preis u. S. 778 T.-B.

1 Zim. u. Küche von jg. Ehepaar zum 15. 7. gel. Frontisp.-Wohn. Angeb. mit Pr. u. S. 786 T.-B.

Städt. Angest. (Ehepaar) sucht sch. 1-3.-Wohn., mögl. in fr. Lg., auch Frontispitz. Ang. u. G. 790 an Tagbl.-Verl.

Hausmeister-Wohnung. Villa, N. Bahnhof, gef. 1 Zim. und gr. Küche, wird hergericht. Ang. u. W. 789 an Tagbl.-Verl.

Beamtenw. sucht 1 Zim. und Küche in s. Hause, keine Teilw. Ang. m. Preisangabe u. H. 786 T.-Verl.

Witwe sucht Zimmer und Küche oder Kochraum 1. 9. auch früh. Ang. u. B. 790 T.-B.

Älteres Dame sucht gr. leeres Zimmer und Küche in ruhig. Hause. Ang. mit Preisang. an Peters, Bleichstr. 37, 1.

1-1½-Zim.-Wohnung mit Abschluß, s. 1. 10. 37 gesucht. Angebote unter B. 787 Tgbl.-B.

Bens. Schwester sucht 1-2-Zim.-Wohn. m. Badgarten od. Sitzplatz im Freien. Ang. T. 768 T.-B.

1-2-Zimmer-Wohnung o. Frontispitze, zum 1. 10. oder früher von ält. Ehep. ob. Anh. in nur gutem Hause gesucht. Zuschr. u. M. 782 T.-B.

1-2 Zimmer und Küche von 1. Ehepaar zum 1. Aug. gesucht. Äußerstbald bevorzugt. Ang. u. W. 779 T.-B.

Suche 2-Zim.-Wohnung. Nähe Hauptbahnhof o. Mainzer Str. Ang. u. O. 789 an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn., Anfang Sonnenberg, s. 1. 9. gel. Ang. mit Preis u. G. 779 T.-B.

Hausbesitzer — Hausverwalter
meldet freiwerdende Wohnungen sofort dem Wohnungsnachweis
J. Chr. Glücklich
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Geräumige, sonnige **4—5-Zim.-Wohnung** mit Zentr.-Hzg., Bahnhofsnähe, s. 1. 10. od. früher in Wiesbaden gesucht. Angeb. mit Preis an die Wohnungsfürsorge d. Reichsbahndirektion Mainz erbeten.

4½-5-Zim.-Wohnung
evtl. auch entsprechendes Einfam.-Wohnhaus, in ruhiger Lage, möglichst mit Garage, für sofort oder später zu mieten gesucht. Angeb. unter O. 779 an Tagblatt-Verlag.

Büroräume
3—4 Zimmer, Part. od. 1. Stock, Lage zwisch. Luisenstr., Adolfstr., untere Rheinstr., baldigst gesucht. Angebote unter O. 785 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Rubig. Ehepaar sucht sof. o. spät. 1—2-Zimmer-Wohnung. Miete i. voraus. Gef. Angeb. u. W. 787 T.-Verl.

Akadem.-Wwe. sucht zum 1. 10., evtl. früher, 2-Zimmer-Komfort-Wohnung mit Bad und Kochgelegenh. Nur Kurparkviertel, möglichst oberste Etage. Angebote erbet. Zimmer Nr. 59, Hotel Sofel.

Geld, Brunnen.

Ruh. Ehepaar mit einem Kind sucht 2-3.-Wohn. s. 1. 8. od. 1. 9., a. lbst. Frontisp. Ang. mit Preis u. R. 781 T.-B.

Reichsb.-Insp.-Witwe i. sonn. 2-3.-Wohn. mögl. mit Balk., Hochpart. oder 1. Etage. Ang. u. O. 786 T.-B.

Sonnige 2-Zim.-Wohn. s. 1. 8. od. später gesucht. Angeb. mit Preis unter R. 787 an T.-B.

Sonnige 2-2½-Zimmer-Wohnung. Bad, Balkon, v. alleinst. Dame zum 1. 10. gel. Angebote mit näheren Angaben u. D. 785 an d. Tagbl.-B.

Wwe m. 15jähr. Tochter (Schül.) sucht sonnige 2—2½-Zim.-Wohnung. Ang. mit Preis u. W. 781 T.-B.

Alleinstehendes Ehepaar sucht saubere 2-3-Z.-Wohn. Bader., Balkon, Gartenbaus, ev. mit Gartenben., bevorzugt, zum 1. 10. 37. Ang. u. X. 777 T.-B.

Ält. Beamten-Ehepaar sucht 2—3-Zim.-Wohnung u. 1 od. 2 Beamter sucht sonnige 2—3-Zimmer-Wohnung. bis 50 RM. s. 1. Aug. od. spät. Angebote unter B. 788 an T.-B.

B. Beamt. i. R. (2 Perf.) sucht zum 1. 10. 2—3½-Zim.-Wohnung auch Frontisp. i. freier La., Bad. mögl. Garten u. Heiz. Preis bis 90 M. od. Beis. Ausf. Eilangeb. u. B. 784 T.-B.

Schöne geräum. 3-3.-Wohn. m. Zentralheiz., Nähe Adolfsh., von ruhig. Ehepaar gesucht. Preisangeb. u. M. 782 an T.-B.

Ruh. Ehepaar sucht zum 1. 10. 3-Zim.-Wohn. Friedensmiete bis 600 RM. Eilangebote u. G. 783 an T.-B.

Sonnige 3-Zim.-Wohn., mögl. mit Bad, zum 1. Okt. von Beamtenfamilie ges. 60-70 M. Ang. F. 784 T.-B.

Freundliche 3-Zim.-Wohn. von 2 Personen, ruhige, pünktl. Mieter, sofort gesucht. Ang. u. M. 789 a. T.-B.

Ehepaar (pens. Beamter) sucht zum 1. Okt. od. früher eine 3-Zim.-Wohn. mit Mansarde, Heizg. u. warm. Wass., ev. 4 Zim. ohne Mansarde. Ang. mit Preisang. unt. A. 699 an Tagbl.-Verl.

Alleinstehd. Beamtenw. sucht zum 1. 10. 1937 3-Zim.-Wohn. in sonn. Lage, bis 70 M. Ang. u. S. 785 T.-B.

Gesucht v. alleinstehd. Beamten-Witwe 3—3½-Zim.-Wohnung m. Heizung, ev. Naraghzung, Warmwasser, in gut. sonn. Lage, ev. Umbauwohn. Termin jederzeit. Gen. Angeb. m. Preisangabe u. A. 691 an T.-B.

2—3½-Zimmer-Wohn., Bad, ev. Heiz., in ruhig. Lage z. 1. 10. gef. Preisangeb. u. G. 788 an T.-B.

3½—4-Zimmer-Wohnung von kl. Familie zu miet. gesucht. Ang. u. R. 784 an Tagbl.-Verl.

Zum 1. Oktober sucht höhere Beamtenwitwe schöne 3½—4-Zim.-Wohnung. Ang. mit Preis u. U. 786 T.-B.

3—4-Zim.-Wohnung
Part. od. 1. St., Zentralheizung, Kurlage, v. ält. Ehepaar gesucht. Ang. u. Z. 783 an Tagbl.-Verl.

Geräumige 4-Zim.-Wohn. möl. mit Heiz. zum 1. 10. zu mieten gesucht. Preisangeb. u. A. 692 an T.-B.

Suche s. 1. Okt. moderne 4-Zim.-Wohn. m. Zub., Heiz., ev. Gart., Adolfshöhe oder Nähe d. Hindenburgallee bevorz. Preisangeb. u. U. 778 an T.-B.

4-Zimmer-Wohnung die sich für Teilwohn. eignet, Nähe Hindenburgallee gel. Angebote mit Preisangabe u. Z. 789 an T.-B.

4-Zim.-Wohn. Gegend gleich, sofort gesucht. Preisangeb. u. H. 789 an T.-B.

Höh. Beamter i. R., älteres Ehepaar sucht sonnige 4-5-Z.-Wohn. m. Bad, Veranda oder Balkon, in guter ruh. Lage, Hochp. o. 1. St. (evtl. in Villa), zum 1. 10. Preisangeb. u. R. 696 an T.-B.

Höh. Beamter sucht zum 1. 8. od. später 4- od. 5-Zim.-Wohn. m. Bad u. mögl. Etagenheiz. in guter Wohngegend. Angebote unter E. 785 an T.-B.

Offizierswitwe sucht elegante 4—5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör 1. od. 2. Etage, i. herrsch. Hause, evtl. Kurviertel, s. 1. 10. 37, evtl. früh. Beschreib. m. Preisang. u. R. 698 an T.-B.

Offizierswitwe sucht 4—5-Zimmer-Wohnung mit Bad, Balk., 1. Etage, mögl. Heizung, zum 1. Oktober 1937. Angebote unter W. 786 T.-Verl.

Ält. Ehepaar, pens. Beamter, sucht für Herbst eine 4—6-Zim.-Wohnung mit allen neuzeitlichen Einrichtungen. Ausführl. Ang. unt. A. 646 T.-Verl.

5-Zimmer-Wohnung
mit Wintergarten, Heizg. usw., nahe Kurhaus, gesucht. Uebernehme selbst Herrichtung auf eigene Kosten. Angeb. erbeten unter F. 788 an T.-B.

Großes gut mbl. Schlafzimmer (2 Betten) vom 10. bis 22. Juli gesucht. Nähe Lotelleitung. Ang. u. S. 787 an Tagbl.-Verl.

Sauberes Wohn-Schlafzim. ab 1. 7. Nähe Kirchgasse, gesucht. Bella Scheibal hauptpostlag., Wiesbaden.

Ältl. geb. Dame sucht 1—2 teilm. möbl. Zim. mit Heizung. Bad, Kochgel. Nähe Bahnhof bevorz. Ang. mit Preis u. M. 780 T.-B.

2 mbl. Zimmer, Nähe Krankenhaus, von 2 berufstät. Damen für 4 Monate gesucht. Ang. u. H. 789 an T.-B.

Dauermieterin berufst. junge Dame sucht Zimmer (sep.) Zimmer mit Zentralhzg., Badben. bevorzugt. Angeb. u. G. 786 an T.-B.

Gut eingerisht. **möbliertes Zimmer** in Nähe Nerotal s. 28. 6. gesucht. Ang. u. B. 792 an Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer mit 2 B. für berufstät. Herrn gesucht. Ang. u. S. 784 an T.-B.

2—3 Leerzim., abgeschl. od. in vornehm. Pens. oder Haushalt, evtl. mit Verpflegung f. ält. Herr (Arzier). Eilangebote u. 11021 A. an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken
Bank- und Privatgeld sofort greifbar
Neubaufinanzierung
schnellstens durch
Friedebach, Hypotheken
Bismarckring 28 Telephon 22563

Hypotheken
für Alt- und Neubauten zu zeitgemäßen Bedingungen verfügbar.
„Merwa"
Verwaltungs- u. Finanzier.-Gesellschaft m. b. H.
Gerichtsstraße 3, Ruf 28503.

Ältl. ält. Web. Herr sucht möbl. Zim. i. Kurv., mögl. Zentr.-Hz. s. 1. 7. Preisang. G. 782 T.-B.

Älter Herr sucht behagliches Dauerheim in ruhig. Landhause mit gr. Garten. Preisang. u. K. 784 an Tagbl.-Verl.

Dauermieter
i. g. möbl. Zim., mögl. nicht Nähe Landgericht. Ang. mit Preis unt. D. 9049 an Anzeigenfreuz, Mainz.

Sol. Mädel mit kl. Kind sucht leeres od. mbl. Zimmer. Ang. a. Hallgarter Str. 6, Part. l.

Berufstät. Frl. sucht leeres sonn. Zim. m. Kochgel. Nähe Langgasse. Preisangeb. u. S. 790 an T.-B.

Garage
s. 1. 7. in Nähe Augenheilanstalt (Kapellenstr. od. Dambachtal) zu mieten gesucht. Ang. u. D. 784 an Tagbl.-Verl.

Garage Nähe Nassauer-Schillerstr. gel. Angebote unter D. 788 an T.-B.

Garage gesucht.
Nähe Fichtestr. Preisangeb. u. F. 787 an T.-B.

Wohnungen zu vertauschen

Schöne 2-Zimmer-Wohnung im Stadtinnern, geg. 1-3.-Wohn. zu tauschen gel. Ang. u. X. 781 an Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

20 000 RM. Privatgeld ungeteilt u. nur erststellig auf Stadtobjekt auszuleihen. Hypotheken-Baumgarten Mainz, Poltsch 17.

Selbstgeber
hat Kapital für erste Hypotheken frei. Angabe d. Miete u. Belast. erbet. u. W. 780 an Tagbl.-Verl.

Apotheker
sucht Betätig. in chem. pharm. Industrie. Ang. u. W. 783 T.-B.

Kapitalien-Gesuche

Bausparbrief Z
der Mainzer Bauspartasse über 20 000 M., eingezahlt 5386.50 M., zu verkaufen. Ang. u. S. 780 an Tagbl.-Verl.

Bausparvertrag
12 000 Mk., sehr gut vorfinanziert, u. günstig. Bedingungen sofort zu verk. Anfragen unter E. 788 an T.-B.

Ruhige, staubfreie Hohenlg. **Einfam.-Haus** m. Garten für **17000 RM.**

In ruh. Lage d. Adolfshöhe gepflegte **Villa** m. Garten für **27000 RM.**

Bahnhofstr., gutes **Etagenhaus** mit mittleren Wohnungen f. **60000 RM.** bei Anzahlg.

Kais.-Friedr.-Ring, hochrentables und modernes **Etagenhaus** erhaueinend. Sicherungshalber besond. preiswert zu verk. durch Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn, Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Villa
mit schön. Gart., in guter Lage, zwisch. Bahnhof u. Kurhaus, in bestem Zustande. Blendsteinhaus, Zentralheizung, Bad, Wohn. sof. frei. 12 große Zim., auch für Pensionszwecke vorzügl. geeign., um 36 000 RM. v. Besitzer direkt zu verk. Ang. u. A. 682 an T.-B.

Villa
8 Zim., Küche, Bad, Zubehör, Zentralheizung, schöner Garten, **24 000 Mk.** zu verk. Angeb. u. C. 763 T.-B.

Wohnhaus
mit 2 sonnigen Wohn., Hzg. u. groß. Obstgarten unter günst. Bedingungen zum 1. Okt. 37 zu vk. Lahnstraße 73.

Etagenhaus
mit freiwerd. sonn. 4-Zim.-Wohn., Bad, Veranda, Zub. verkäufl. Fr. Wert 70 000 Preis 22 000 Mk. Anzahl. 10 000 Mk., g. Verzinsung. Zeiler, Berm., Moritzstr. 24, 1

In freier sonniger Lage **Wohnhaus** m. groß. Gart., Hof, für jeden Betrieb geeign., zu verkaufen. A. Diebels, Immobilien, Dotzh. Str. 68, Tel. 25369.

Wohnhaus a. Rh. 1×2 Z., 1×4 Z., m. groß. Garten, in schönst. Lage, bei 10 000 Mk. Anzahl. zu verk. Ang. u. A. 700 an Tagbl.-Verl.

Schönes Holzhäuschen (3 Räume) mit gr. Obstgarten, Hochlage, bei Wiesb., f. 6000 bar zu verkauf. Zuschr. u. A. 701 an Tagbl.-Verl.

Bauplatz
mit genehmigter Zeichnung zu vk. Adr. T.-Bl. Go

Immobil.-Kaufgesuche

Gut verzinsl. Wohnhaus m. 3- u. 4-Zim.-Wohnungen, in Südwestrtl., bei 10 000 Mk. Anz. zu kauf. gesucht. Ang. mit Preis u. Lage u. S. 771 an Tagbl.-Verl.

Gut rentables Etagenhaus bei hoher Anzahl. zu kaufen gesucht. Ang. u. S. 776 an T.-B.

Etagenhaus mit mittlerer Wohn., sof. zu k. gesucht. Gen. Angaben mit Preis u. Z. 786 an d. Tagbl.-V.

Haus mit 2- u. 3-Z.-Wohng., mögl. Torfahrt u. gr. Hofraum, auch reparaturbedürftig, von Selbstkäufer gesucht. Ang. u. M. 777 an T.-B.

2—3-Familien-Wohnhaus, möglichst mit Garage, i. nächst. Nähe der Stadt, zu kauf. gesucht. Angebote unter Z. 787 an T.-B.

Baupartner-Gesuche

Zu Doppelhaus-Neubau. Biebr. Höhe **Bauparter** gesucht. Bauplatz vorhanden. Angebote unter S. 788 an T.-B.

Villenbesitz
steuerfrei, hochherrschaftlich. Waldesnähe, herrliche Aussicht, 7 Zimmer, Zentralheizung, Bad, Garten, Garage, wegzugshalber für etwa 47 000 RM. zu verk.

1—2-Fam.-Villa, mod. Komf., Gart., herrl. Aussicht, nur 19 RM. St., mtl., b. ca. 15 000 RM. Anzahl., preisw. zu verk.

Rentenhaus, i. gut. Zust., 2- u. 3-Zim.-Wohn., rent. f. 42 000 RM., bei ger. Anzahl. zu verk.,

sowie weitere prsw. Villen, Rentenhäuser, Landhäuser u. steuerfr. Neubauten bd.

Immob. Dr. jur. Hans Henn Friedrichstr. 42, 1. Woolworthhaus, T. 25141.

Kapitalanlage
Schönes massiv gebautes
Etagenhaus
mit 2- u. 3-Zimmer-Wohnungen, Vor- u. Küchenbalkon, Bad, RM. 8650 Mieteinnahme, ger. Steuern, bei RM. 30 000 Anzahl. zu verk.
A. Diebels
Immobilien,
Dotzheimer Str. 68, Tel. 25369.

1 möbl. Zimmer
evtl. Wohn- und Schlafzim., gut möbl., in Bahnhofsnähe, an berufstätig. Herrn zu vermiet. Sep. Eingang. Näh. unt. T. 779 an Tagbl.-Verlag.

Geb. ält. Herr findet schönes Dauerheim mit guter Verpfleg. u. Pflege. Zentr.-Heizung, Bad, Garten. Ang. u. R. 789 an T.-B.

Leere Zimmer und Mansarden

Bahnhofstr. 45, 2 2 große leere Zimmer mit Gas, sofort od. später z. vm. Zu besicht. v. 15 bis 19 Uhr, auch Sonntags.

Kl. l. Mansarde m. Gas u. Kochb. zu verm. Klos, Adolfstr. 3, 1.

Leer. u. mbl. Z. m. Kochgelegenh. z. v. Bahnhofstraße 16, 2.

Sch. leer. Zim., neu hergerichtet, im 1. Stock, zu vermieten. Näh. Bismarckring 7, Gdh. 1. St. r.

Sep. l. Zim. zu verm. Bismarckring 37, 1 r.

Gr. l. Mansarde sof. zu verm. Dotzh. Str. 55, 1

L. Frontisp.-Z. a. Berufst. mit Kochgel., zu vm. Rinn, Emser Straße 46, Part.

Leere Mansf. m. Gas und Herd, an eins. ältere Person zu verm. Hellmundstr. 22, 1. Stock.

Sch. Zim., leer o. mögl. zu verm. Herderstr. 10, 2 r.

Sep. gr. Zim. leer, Hermannstraße 1, 2. St.

Frontispizim., leer, mit G. u. C. zu vermieten Göb, Kaiser-Friedr.-Ring 19, Part.

Leere heizbare Mansarde sof. zu v. Klarenthaler Straße 5, 1 r.

Schönes sonnig. leeres Zimmer an berufst. Frl. zu vermieten Lahnstraße 80.

Leeres Zimmer an berufstätige Person sofort zu vermiet. Luisenstr. 5, M. P. l.

Schön. l. Mansf., beisb., Licht, sof. zu v. Manteuffelstraße 13, 2 r.

Gr. leer. Zimmer
zu verm. Mauergasse 8, 2 rechts.

Leere hzb. Mansf. zu v. Oeltricher Straße 4, 1 lks.

Leere Mans. m. Herd, Gas zu vermieten. Bes. ab 4 Uhr. Röderstraße 7, 1

2 leere Zimmer an ruhige Leute sof. zu vermiet. Näheres Saalgasse 22, Laden.

An Berufst. sof. leer, teilw. mbl. Zim. Taunusstraße 44, P. r.

Gr. leer. Zim. mit eingeb. Bad u. evtl. Küchenbenutzg. an eins. Person zu verm. Anzus. ab 4 Uhr u. Sonnt. Wieslandstr. 20, P. l.

2 gr. Zim. mit Balkon u. Küch.-Benutz., leer od. möbl. z. ruhige Miet. Wielandstraße 23, Hbd. Part. bei Schill.

Leer. Zimmer
großer eleganter Raum, an ruhig. Mieter abzugeb. Adr. T.-Bl. Gr

Garagen, Stell., Keller

Garage
frei. Adelheidstr. 20 u. Fritz-Kalle-Straße 33. Ruf 20520.

Günstige Gelegenheit!

Villa

Höhenlage, Waldesnähe, 3×3-Zimmerwohnungen mit Bad, Heiz., vollständ. neu herger., bei RM. 15 000.— Anzahlung

Etagenvilla

2-, 3- u. 4-Zimmerwohnungen, einger. Bäder, Heiz., Warmwasserv., tadell. Zustand, bei RM. 20-25 000.- Anzahlg. sehr preiswert zu verkaufen

Willy Stern,
Immobilien
Kirchgasse 76, Telephon 27363
(Arisches Unternehmen.)

Seltene Gelegenheit wegen Todesfall!

Herrsch. Etagenvilla
am Nerotal, Südlage, 2×4 Zimmer, Küche, Bad, mit Heiz., Dachgeschoß leicht f. Kleinwohnung zu verwend., 28 000 RM.

Umgebaute Etagenvilla
in Waldesnähe, 3×2 Zim., 1×3 Zimmer, Küche, Bad, sowie 4 Mansarden, geringe Steuern, großer Garten. 30 000 RM. bei 12 000 RM. Anzahlung, 10%ige Verzinsung des Eigenkapitals.

Kleines Landhaus
in Georgenhorn, 5 Zimmer, Küche, Warmw.-Heizung, mit zirka 50 Ruten, großer Garten, jährl. St. 42 RM. 12 000 RM.

Verschiedene rentable Etagenhäuser
zu verkaufen durch
Bau u. Boden, Immobilien
Dr. jur. Hermann Schmidt
Taunusstr. 13, Tel. 27967.

Mehrfamilien-Villa
Vorderes Nerotal, Sonnenseite, 6-Zim.-Wohn., preiswert, bei 25 000 RM. Anzahl., zu verk.

Dreifamilien-Villa
Höhenlage, mit schöner Aussicht, zirka 3500 qm Garten, 2mal 4 Zimmer u. 1mal 3 Zimmer u. Zubehör, für 38 000 RM., mit 20 000 RM. Anzahl., zu verk.

Einfamilien-Villa
An der Hindenburgallee, 10 Zimmer und Zubehör, auch zum Unterteil., für 30 000 RM. zu verkaufen.

Landhaus in Eltville a. Rh.
5 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume, groß. Obstgarten, geringe Steuern, f. 15 500 RM., mit Anzahlung, zu verkaufen.

Eugen Bier
Immobilien,
Friedrichstraße 46, Tel. 27196.

Günstige Gelegenheiten!

Drei-Etagen-Villa
für nur 18 000 RM.

Einfamilien-Villa
für nur 25 000 RM.

Rentenhaus
für nur 50 000 RM.
zu verkaufen durch
Immobilien-Verkehrs-Ges.
Wilhelmstr. 9 — Alleeseite.
Ruf 26550.

Idealer Wohnsitz
Einf.-Haus in schönst. u. vorn. Höhenlage Wiesbadens, freier Blick auf Stadt und Taunus, Waldesnähe, inmitten eines Obst- u. Ziergart., 5—6 Zim., mit all. Komfort (Zentral-Ha., Garage, gr. el. Bad, Terrass.), 950 qm Gelände, vom Eigent. zu 29 500 RM. zu verk. Ang. u. J. 784 an den Tagbl.-Verlag.

Rentables Etagenhaus
mit allem Komfort, Zentr.-Heiz., 12 000 RM., Miete f. 100 000 RM. bei 25 000 RM. Anzahl., zu verk. Große Auswahl in Villen und rentablen Etagenhäuser.
Imeg, Immobilien
Taunusstraße 1.

Mehrfamilien-Villa
Hindenburgallee, je Wohnung Diele, 6 Zimmer, aller Komfort, für 50000 RM.

Einfamilien-Villa
Nähe Opelbad, Diele, 7 Zimmer, Zubehör, jeder Komfort, für 35000 RM. zu verkaufen.

August Th. Beckhaus
Immobilien - Wilhelmstraße 20, Tel. 288 38

Mod. Villa
beste Kurlage, sonnig, am Park, 8 gr. Zim., Wintergarten, reichl. Wohnmansard., ganz ger. Steuern, Preis 45 000 RM., zu verk. durch
Wulf
Immob., Sonnenberger Str. 60.

Etagenvilla
Bagehofsgegend, 2×3 gr. Zim., gr. Wintergarten, reichl. Mar., prima Heizung, Garten, geringe Steuern, für 26 000 RM. Festpreis, zu verkaufen durch
Wulf
Immob., Sonnenberger Str. 60.

Wegzugshalber
hochmod. Einfamilienhaus, Waldesnähe, niedr. Steuern, da Nachkriegsbau, preiswert zu verkaufen durch:
J. Chr. Glücklich
Immobilien,
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Villa am Rhein
Nähe Wiesbaden, mit Zier- und Obstgarten u. Hühnerfarm, schuldenfrei, Geländegröße 61 a, ganz od. geteilt für 35 000 RM. (Anzahlung 13 000 RM.) zu verkauf. Näheres: Frieda Kraft, Immob.-Agentur, Wiesbaden, Erbacher Straße 7, 1. Sprechstunde 8—10 und 14—16 Uhr.

Einfamilien-Landhaus
Adolfshöhe,
freie, ruh. Lage, 6—7 Zimmer, m. all. Komfort, Bad usw., reichl. Zubehör, in tadellosem Zustand, gepflegt. Garten, mäß. Steuern, an Selbstkäufer **zu verkaufen.**
Verm. verbet. Anfr. unt. G. 785 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Ländliches Anwesen
in Aßmannshausen, mit 3800 qm Grundfläche, sich als Ruhesitz eign., f. 20 000 RM. zu verkaufen durch:
J. Chr. Glücklich
Immobilien,
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Gute Existenz. Lebensm.-Früchte- usw. Gesch., pa. Lage mit 2-Zim.-W. und Bad, mit bill. Miete, f. nur 700 RM. a. pt. Immob.-Büro Engel, Hindenburgallee 5a.

Gut eingeführte Konditorei
weg. Übernahm. eines größ. Gesch. mit Inventar zu verkauf. Zuschr. unt. G. 9055 an Anzeigen-Frenz, Mainz.

Altes Zigarren-Spezialgeschäft
allerbeste Lage, weg. Krankheit zu verkauf. Für junge Fachleute mit Kapital günst. Gelegenh. Laden auch für andere Branchen sehr geeignet. Eugen Bier, Immobilien, Friedrichstr. 46. Tel. 27196.

Mod. eingerickt.
Damen- u. Herren-Friseurgeschäft
sofort zu verk., eventl. zu vermieten an tücht. Dam.-Friseur, mit oder ohne Wohn. Waren müßen käuflich übernommen werden. Angeb. u. R. 780 T.-B.

Kleines Pferd
zugfest, zu verk. Capito, Johannisberger Str. 7, Hth. 3.

Ferkel zu verk. Wilh. Heumann, verl. Wolfr.-v.-Eschenbach-Str. 7

Schöner Schäferhund
(Rüde), Polizeihundeprüfung, mit Stammb., preiswert in gute Hände abzug. Humboldtstraße 25.

Neun einjähr. Hühner
zu verk. Heuser, W.-Heßloch, Langgasse 20.

Billig abzugeben **exotische Vögel.** Bismarckring 21, 1. Stock, rechts. Von 1—4 Uhr.

Maß-Anzüge f. schl. Fig., 1.75 bis 1.78 m, zut erh., 1 Holzbett m. Sprungrahm. 8 Mk. u. 1 Kinbsofa mit 2 Kinbsesseln verkauft Dotzheimer Straße 58, Part.

Verk. weg. Umz. 1 dtsch Teppich, 2×3, 15 M., ein Gasiparherd, 2fl., 2 Wärmeft. mit Tisch 15, 1 Waschtisch, weiß, neu, 60×50, 2 Handtuchhalter 10 M. Jacobs, Kaiser-Friedr.-Ring 51.

2 gr. Markisen. Cut. hell. Maßanzug u. verk. Jahnstraße 13, 3. Stock.

Markise, 3 Meter breit, zu verk. Eckernförderstr. 25, 2 r.

2 handschr. sign. Thoma-Radierungen u. a. preiswert abzug. Kail.-Fr.-Ring 74, 1. 9-11

Briefmarken-Sammlung
sow. Ganzsachen u. Einzelmarken Alt-Europa und Ueberseе a. pt. Dotzheimer Straße 55, 3.

Klavier, m. sehr schönem Klang, gut erh., für 50 RM. zu verkauf. Goebenstraße 17, Part. rechts.

Piano zu verk. Mel:straße 23, 2.

Radio, mod. 6-R.-Super, mit Kurzwelle, fast neu, zu verkauf. Anzusehen nach 19 Uhr und Sonntag früh. Moritzstr. 49, 4 l.

1 Radio u. ein weiß. Holzbett m. Patentrahm. zu verk. Adolfstraße 8, Gart.-Haus 2 St. lks.

Dorfelder Billard
in Ia Zustand, mit Elfenbeinbällen u. einem Satz guter Queues preisw. zu verkaufen. Anzuf. i. Lagerhaus der Firma Adrian, am Bahnhof.

Speisezimmer
(Nußbaum), gut erhalt., für 120 Mk. zu verk. Sonnenberg, Kais.-Wilhelm-Straße 26, 1.

Mk. Tochterzim. auch geteilt, u. kl. Fruchtkelter zu verk. Kraft, Kellerstraße 31.

Guterhalt. Bettstelle mit 3teilig. Matratze u. verschied. Hausrat zu verkaufen. Jahnstr. 10, 3.

Bettst. m. Matr., 2 Nachttische m. Marm., 2 Stühle (alles Nußb.), 1 Korbsl., lauhw. 50 l, a. pt. Kail.-Fr.-Ring 55, 3.

Weiß. eis. Bett 16,—, Waschtisch mit Marmor 10 weiß. Tisch 5,— 2 Hocker a 1.— zu verkaufen. Blumenthalstraße 3, 3 rechts

Mk. Kinderbett bill. pt. Schäfer Zimmermannstraße 1.

Schlafzl.-Matr. f. a. neu, 2teil., 2 Plüschsessel, 1 Plüschklubsessel Gitarre, Sprungmatrat. zu verkaufen. Angebote unter U. 787 an T.-B.

1t. Kleiderschr., Küchenschrank, mehr. Holzbänke, Gartentische, Gartenstühle, 2 Kanapees, mehrere Kissen u. Federbett pt. Emmermann, Saalgasse 34.

Eingemachtes hält sich besser!

All die leckeren Früchte – jetzt wandern sie in Gläser, Töpfe und Flaschen. Im Winter weiß man die schönen Sachen zu schätzen. Aber gut einmachen heißt doppelte Sauberkeit üben! Wieder einmal eine Gelegenheit für IMI, zu zeigen, was es kann! IMI säubert alle Gefäße im Handumdrehen, es entfernt schnell und gründlich Fäulniskeime und jeden Geruch. Und darauf, meine Damen, kommt es bei Eingemachtem besonders an!

Beim Geschirraufwaschen genügt ein Teelöffel IMI für eine normale Aufwaschschüssel. So ergiebig ist es!

J 195/32 B

Henkel's IMI zum Aufwaschen, Spülen, Reinigen, für Geschirr und alles Hausgerät

Hergestellt in den Persilwerken.

Deutsche Boxer
11 Wochen alt, aus höchstprämierten Eltern zu verk.
Boxerzwinger v. d. Herreneichen
H. Markloff
Hellmundstraße 52

Achtung!
Weg. sof. Umzug g. erb. fl. Sofa und Sessel 35, 2 Ausb.-Komm. 15, Tische 10, Schreibtisch 25, Spieg. 6, Kind.-Gitterbett, kpl., 16 Mk. zu verk. Besicht. nur noch Sonntag 10—4 Abeggstr. 4, 2.

Chaiselongue
pf. Sonnenberg, Wiesbadener Straße 46, 2.

Gut erh. Küche
weiß, bill. zu vk. Kaiser-Friedrich-Ring 45, Hp.

Eint. Küche, aut
erh., bill. abzug. Fitzel, Dotzheim, Straße 83.

Küche
für 25 Mk. zu verkauf. Rheinstraße 70, Gth.

Wenig gebr. modernes **Küchenbüfett**
billig zu verk. Schwalbacher Straße 83, P.

Umzugshalber zu verkaufen
wklad. zehrauo-fournierten Küchenschrank
Rolleskr. 7, 2. Telephon 27440.

Eich.-Speisetisch
m. Aufl. b. abz. verl. Westendstr., gr. Kolltor. Beier

Ovaler Tisch, 3 Stühle
zu verk. Hoevel, Möhringstr. 7

Umzugshalber preisw. zu verk.
fst. neu lasierter Küchentisch, Einmachgläs., Fruchtpresse, Leitern, Geräte, Handnähmasch., Waschk. u. Kinderwanne gr. Korb, Gitarre u. alte Geige. Nachittubl, Gr. 48 hell, Sportmant. Pelsjacke, sch. M.-Mantel und verich. (Stiefel, Sportschuh, 42), Emser Str. 65, Hochpart.

Kinder-Klappstühlchen b. zu v. Helenenstraße 22 Hth. 1 links.

Dezimalwaage
100 kg, m. Gew. u. kräft. großer Handleiterwag. zu verk. Bleichstraße 18, H. 1.

F. u. Alexander-Fruchtpresse, ein Steintopf, 50 l, 1 P. schw. Lederpam., 2 P. schw. D.-Halbschuhe (Wildl.), Gr. 36/37 b. zu vk. Dotzh. Str. 80, Hth. 2 links.

Beerenpresse
Teck Nr. 3, neu **Flaschenschrank** weiß, verschließb. 100 Fl., preisw. zu verkaufen. M.-Sonnenberg, Wiesb. Str. 74, 2.

Umständeh. gebr. Staubsauger
billig zu verk. 10—11 od. 4 bis 5 Uhr Steubenstraße 4, Part.

1 gebr. Schreibmaschine
1 f. n. Radio, preisw. zu vk. Adr. T.-Bl. Gp

2 Drehbänke
zu verkaufen. Neu, Helenenstr. 16.

2-PS-Wechselstrom-Motor
zu verk. Ang. u. W. 790 an T.-B.

Autobatterie,
6 u. 12 Volt, zu verk. Fehlinger, Dotzheimer Straße 172b.

350 ccm „Standard“,
in gut. Zustand, zu verkaufen. W. Fügener, Platter Str. 56.

NSU. 500 ccm
m. Seitenwagen zu verkaufen Steingasse 17.

DKW.-Motorrad, 200 ccm, zu verkaufen. Friedrichstr. 8, Hinterh. 1. St., links.

Motorrad
NSU, „Pony“, Luxusausführ., tadellos, Zustand zu verkauf. W.-Biebrich, Horst-Wessel-Str. 22, 1 links. Anzuf. saw. 17—19 Uhr.

Motorrad
250 ccm, Harley, Jappmotor, billig zu verk. W.-Schierstein, Lutienstraße 4.

Damenrad 18.— Bahnhofstr. 17, Hth. 2. St. lks.

Guterh. Mädch.-Rad, 31, Gasbacksen bill. zu verk. Oranienstr. 42, Hth. 2 l.

Herren- und Damenrad
verkauft Riedenwaldstr. 6, Fritz.

Gelegenheit 4sitz. Opel
4/20, offen, generalüberh., nur 175 RM. Näheres Tel. 26769.

14/16 Opel
offen, Viersitzer, in gut. Zustand, billig zu verk. Feldstraße 23, 2. Stock links.

2 Ltr. Opel
Limousine, Baujahr 1936, 4. Tarwert zu vk. Näh. Tel. 25684.

4-Sitzer-Personenwagen
6 PS, ält. Modell t. g. fahrb. Zust. bill. zu verkauf. Selbert, Roonstraße 5.

2-Sitzer-DKW.-Front, offen, zu verk. Idsteiner Straße 3, 1 lks. Bes. nur Samstag u. Sonntag.

Kabriolett
4/20PS, 2/2Sitz., bill. zu verkauf. Nerotal 19, 1 r.

Offen. Wanderer 6/30, fahrbereit, gegen, als Lieferwagen, 200 Mk. zu vk. Alwinenstraße 9.

Hanomag-„Record“-Limousine,
Baujahr 1934, zu verk. Näh. Telephon 21690 oder unt. D. 779 an Tagbl.-Verl.

Kleinwagen, DKW.,
gut erhalten, steuerfrei, zu verkaufen. Dern, W.-Erbenheim, Obergasse 14.

4/16 Opel-Lieferwagen, Anhänger,
8—10 Ztr., 2 H.-Fahrräder verk. billig i. A. Wolf, Dotzh. Str. 98.

Einzelteile
für Mercedes-Personenwagen, 8/38, 12-Volt-Batterie, billig zu verkaufen. Zutrauft, Wiesbaden, Neugasse 17.

4 Autoreifendeck.
(4,00×18) gut erh. bill. abzug. Schierteiner Straße 36, 3 lks.

Weiß. Kinderliegewagen
zu vk. Winkeler Straße 6, 1 r.

Guterh. Kinderwagen zu verk. Semmler, Hellmundstr. 32, P. P.

Fast neuer mod. Kinder-Kastenwagen preisw. zu verk. Karlstr. 36, Sth. P.

Kinderwagen
fast neu, zu verk. Werner, Mauritiusstr. 14

Guterh. Kinderwagen billig abzugeben Moritzstraße 21, 4 lks.

Kinderwagen
zu verk. Adlerstr. 33, Hth. 3 r.

Mod. Kinder-Kastenwagen,
fast neu, zu verkauf. Rettelbeckstraße 5, 1 links.

Dunkelblauer Kinderwagen
gut erh., billig zu verk. Yorckstr. 27, P. rechts

Guterhalt. mod. Kinderwagen u. Sitzbadewanne
billig zu verk. Schwalbacher Straße 61, 2 r.

Kinder-Sportwagen,
weiß, gut erh., preisw. zu verk. Stapf, Bülowstraße 7, 4. Stock

1 sehr guterhalt. Sportwagen
12 Mk. Dotzh. Str. 17, 1. St. r.

Zu verkaufen Brotwagen,
auch als Break umzubauen, einu. zweispännig. R. Vogel, M.-Bierstadt, Langgasse 37.

Räder, Federhandwag.
zu vk. Oranienstraße 29, 1. Hof.

Gasherd,
4flam., u. Grill, zu verkaufen. Kurz, Blücherstr. 25, 1

Großer guter Küchenherd
billig zu verk. A. Thelemannstraße 7, 3.

Gasbadeofen
zu vk. Emser Str. 56, Part. l.

Fast neue Badewanne m. Kohl.-Badeofen zu vk. Stein, Lothringer Straße 32.

Badewanne mit Kohlenol., Gasheizof. Trumeauspiegel, Büfett, weißer Kinderwagen, verich. Kohlenkästen u. a. m. fortzugshalber zu verk. Schlerf, Rüdesheimer Straße 21, 2.

Kl. Warmwasserheizkessel
1,8 qm Heizfl., für kl. Anthrazit u. Koks, wenig gebraucht, in gutem Zustand, billig abzugeben Telephon 28161.

Waschtopf zu vk. Bärenstr. 2, 1.

Anzahl neue Fenster
1,62×1,02, sehr bill., auch einz. Schwalbacher Str. 36, Hdh. P.

2 Korbflaschen
30 u. 50 Liter, billig z. verkauf. Gerichtsstraße 9, 3 links.

Schleifstein für Hand- u. Riem.-Antrieb bill. zu verk. Westendstr. 8, Hth. 3 lks.

Rasenmäher
guterh., Kugellager, preisw. zu vk. Rauenthaler Str. 17, P. lks.

Gartenschlauch Grasmäher, Damengeräte
zu verkaufen Telephon 24447.

Hochtr. Fuchsfen
bill. abs. Beck, Moritzstraße 29, Mittelb. P. lks.

Händler-Verkäufe

Volksempfänger,
Batterie kpl., **Wandventilator,** 220 Volt, zu vk. Nagel u. Becker, Neugasse 1.

Reise-Schreibmaschinen
wenig gebraucht, preisw. abzugeb. Walter Grafe, am Schillerplatz, Reparatur-Werkstatt.

Auto-Gelegenheitskäufe
Horch, Mercedes, Adler, Opel, von 5 bis 100 PS.
Hubertus Ricker, Tel. 20470.

Junge fingerzahme Eichhörnchen
Sebastian, Bleichstraße 9.

Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen
Einzelmöbel
weg. Räumung meines Ladens besond. preisw.
Hermes, De Laspeestr. 3. Ehestandsdarlehen.

Diverse Rohhaar-matratzen
teils zum Umarbeiten, auch a. Polsterer, preiswert zu verk. O. Naunenberg, Schwalbacher Straße 73, üb. Michelsberg

Chaiselongue und Couche
billig abzugeben. Kreuzer, Adelheidstr. 53, Part. rechts.

Nähmaschinen
versenkbar, die mangels Zahlungen zurückgenomm. wurd., von 85.- an a. vk. Volle Fabrikgarantie. Grosch, Nähmaschinen, Schwalbacher Straße 1.

Sing.-Nähmasch.
f. n., Rundschiff, zu vk. J. Lumb, Friedrichstr. 29, 1r

Nähmaschinen
versenkb., neueste Modelle Krieger Frankenstr. 22, 1 Ehestandsdarl.

Nähmaschinen
neu u. gebraucht, preiswert abzugeben. Engel, Bismarckring 43

Schreibm.-Reparaturen
in eigener Werkstätte schnell zuverlässig preiswert
Verlangen Sie unverbindliches Angebot
Gelegenheitskäufe
Schroll & Wahl
Langg. 6 Tel. 275 54

Schreibmaschinen
v. 20.— 80.—, neu 100.— an. Schreibstube Hemmen, Neugasse 5, 1

4/16-Opelachse,
bereits, billig zu verkaufen. Fehlinger, Dotzh. Str. 172b

4/16 PS komb. Opel-Liefer- und Personenwagen
zugelass. u. versteuert, f. 95 M. zu verkaufen. Kranz, Herrnmühlgasse 11.

Steuerfrei.
Hanomag, Lim., Opel, Kabriolett 2 Ltr., Mercedes 1,7 Ltr., Lim., Opel, 12/50 PS, Lim., steuerfrei, 700 M., Chrosler, Lieferwagen 200 M., NSU.-Motorrad, steuerfr. 120 M., u. a. m. Wellblechgarage bill. Kraft, Dotzheim, Holzstraße 13.

Adler Trumpf Junior Stahl-Lim., Adler Trumpf Junior Stahl-Cabriol., Adler Trumpf Cabriolet, Opel, 1,2-Ltr.-Limousine, Opel Olympia Cabriolet-Lim., Opel-2-Ltr.-Limousi., 4 Türen, u. versch. steuerpflichtige Wagen all. Stärken vk. i. A. Brönner Parkstraße 39.

Opel-Limousine
1,2 Ltr., in sehr gutem Zustand, steuerfrei, zu vk.

1 Triumph-Motorrad
steuerfr., 300ccm in sehr gutem Zustand, zu verk. Bahnhofsgarage K. Klippert, Gartenfeldstr. 25

Ford-Lastwagen
3,3-Tonner, 13,50 PS, generalüberholt, zu verkaufen. Heinrich Daut, Winkeler Str. 15

Autoreifen,
720×120, sowie 18- u. 21-Zoll-Reifen zu verk. Fehlinger, Dotzh. Str. 172b

BMW.
(600), Tourenmaschine m. Seitenwagen, fabrikneu, unter Preis bei günst. Zahlungsbed. Glaser u. Reimers, Marktstr. 17/19.

Opel
500 ccm, fahrbereit, 90 RM. Rosbach, Lahnstr., Garage

Kaufgesuche

Ankauf
von Alt- und Münzsilber. Jul. Lub, Kaiser-Friedr.-Platz 1.

1 P. Jucker Brustbl.-Geschirre
zu kauf. gesucht. Sattlerei Rump, Kirchgasse 44.

Guterhaltener Treppenläufer
15 Mtr., zu kauf. gesucht. Ang. u. H. 781 Tgbl.-B.

Guterh. großer Gartenschirm
zu kauf. gesucht Philippsbergstraße 14, P. r.

Briefmarken-Sammlung
u. Einzelmarken Marken a. Brief kauft Briefmarken-Heb, Mauritiusstr. 16

Briefmarken
Ankauf von Sammlungen u. Einzelmarken. 3. Zt. besonders gesucht: Marken der Jahre 1840 b. 1875 a. Brief. Marken-Katz, Michelsberg 7, Telephon 26543.

Kleiner Flügel
z. kaufen gesucht. Angebote an Schod, Jahnstraße 34, Tel. 22993.

Klavier
bar zu kauf. ges. Piano-Schwender Mühlgasse 17.

Modernes Radio
gesucht. Ang. m. Preis u. U. 788 an Tagbl.-Verl.

Zu kauf. gesucht
fl. guterhalt. Büfett, (Nuß), evtl. auch Vorratsschr. Ang. m. Preisangabe u. F. 785 T.-B.

Suche 1 guterh. Tochterzimmer. Ang. U. 784 T.-B.

Mb. Metallbett
mit Matratze zu kaufen gesucht. Römerberg 3, 1 r.

Schöne Wickelkomm. u. Badewanne
zu kauf. ges. Ang. u. B. 791 T.-B.

Nd. eich. Vitrine
o. komb. Schreibschrank, lom. ar. Regal ev. Schrk. ca. 2 Meter, u. Wandplatte für Herd zu k. gesucht. Preisangebote unter U. 785 an T.-B.

Großer Bücherschrank
zu kauf. gesucht. Ang. T. 787 T.-B.

50—60 Wirtschaftsstühle
u. 8—10 Tische zu kauf. gesucht. Hermann Eistas Wiesb.-Land, Auringer Str. 4 Tel. 21486.

Gebr. Krankenstuhl
Selbstfahrer, zu kaufen ges. Ang. u. E. 790 T.-B.

1/2 od. 3/4 PS Motor, 110 V. Lichtnetz, z. kauf. gesucht. Ang. u. U. 790 an T.-B.

Brillanten
in jeder Größe
Gold, Silber, Pfandscheine
kauft
Eugen Grosse
Gr. Eschenheimer Str. 4
Tel. 27592 — B. B. 1/19352
Frankfurt a. M.

Gute Gemälde kauft Schütten Taunusstr. 5. (Tel. 25883.)

Alteisen, Metalle Lumpen, Papier, Flaschen
kauft
Georg Lieb, Wiesbaden Adlerstraße 31. Tel. 22691.

Altmaterial!
Lumpen — Eisen — Metalle Flaschen — Papier usw. kauft
Hans Wiegand
Hochstättenstr. 6/8, T. 28651

Umtausch alter Radio-Geräte!
(Schluß am 15. 7. 1937)
Auskunft durch:
Radio-Leffler
FERNRUF 24453 KIRCHGASSE 22

Guterhalt. fl.
Drehbank
Leit-, Zug- und Hohlspindel zu kaufen gesucht. Angebote unter J. 788 an T.-Bl.

3/15 BMW.
od. Kleinwagen zu kauf. gesucht. Preisang. unter K. 783 Tgbl.-B.

Suche Motorrad
gut erhalten, steuerfrei, Preis Fabrikat, Baujahr, sowie Rahmen für NSU.-D-Rad, 500 ccm, 2 Zyl. Ang. T. 785 T.-B.

Kl. gebr. Herd
zu kauf. gesucht. Angebote unter S. 786 an T.-B.

Eisen- u. Holzbearbeitungsmaschinen
ges. Angeb. unt. G. 784 Tgbl.-B.

Abbiegebank,
Rund- oder Wulstmaschine, für Spengler, zu kauf. gesucht. Angebote unter G. 789 an T.-B.

Holzw., Bütte, Haushaltleiter, fl. Herd, g. erh., zu kauf. gesucht. Angebote unter J. 785 an T.-Bl.

Achtung beim Umzug!
Alten Speicher, Keller-, Mani.-Kram, Lumpen, Flaschen, Eisen, Papier, Metall, kauft Mittler, sen. Albrechtstraße 3, Hinterh. 1.

Unterricht

Französ. Einzel-Konversation
wöchtl. 2 Stund. gel. Preisangeb. per Monat erb. unter S. 787 an den Tagbl.-Bl.

Wer gibt 2 erw. Kindern gründl. Klavier-Unterricht i. Hause? Ang. u. D. 776 T.-B.

Landgasthaus — Pension
Suche nachweisbar gutes Landgasthaus (Pension) zu pachten oder zu kaufen. Eilangebote an: Fritz Müller (Drosselmüller), Rüdesheim/Rhein.

Wer erteilt? Mathematik-Unterricht!
in und außer dem Haus? Ang. unt. W. 785 an den Tagbl.-Verl.

Verloren Gefunden

Junges zeitreiftes Kätzchen
entlaufen. Geg. Belohng. abzug. Steubenstr. 30.

Katze entlaufen.
Graumeliert m. schwarz. Streif., Pfoten, Brust, Bauch weiß. Um linken Hinterlauf weißen Streifen, am rechten erbsengroßer schwarzer Fleck auf weiß. Nachricht. erb. u. L. 785 T.-Bl.

Geschäftliche Empfehlungen

Lampenschirme
Pergament, Seide, fertigt an A. Schönbein, Mauritiusstr. 12

Adressen und Noten schreibt billig E. Zeit, Karlstraße 40.

Wolle und Daunendecken,
sachm. Neuanfertigung und Reparaturen. A. Wolff, jetzt Bahnhofstr. 14, T. 27057.

Heiraten

Dame,
Frohn., g. Ersch., g. Haushr., mit herzensb., sucht nur gutsit. Hrn. (55—60 Jahre) zwecks Heirat. Ang. u. A. 695 an Tagbl.-Verl.

Älterer Herr
Witwer, wünscht Witwe od. ält. Fräul. zw. spät. Ehe kennen zu lernen. Ang. u. D. 787 an T.-B.

Blond. ar. Rheinländerin
27 J., heit. Wesen, gutes Aussehen, musikl. u. naturlieb., augenblicklich wohnhaft in London, sucht Ehepartner. Rüd. Kennenlern. i. Som. in Deutschl. Ang. Z. 794 an T.-Verl.

3 Fabrikbesitzer
kath., 29, 35 u. 39 Jhr. alt, suchen, da selbst in sehr gut. Vermögensverhältnissen, Neigungsehe, wobei n. Persönlichkeitswerte ausschlaggebend sind. Frau Hanna Gleitsmann, Ebeanbahnung, Mannheim Sch.-Vanz-Str. 15, Fernruf 43638.

Fabrikant,
Ende 20, vornehm. Charakter, mit groß. bestgehenden Unternehmen, 440 000 RM. Umsatz, Fabrikbesitz, Villa, sonst. Vermögen, wünscht hübsche Dame (Vermögen Nebensache), zwecks bald. Ehe kennen zu lernen. Ang. unt. E. 787 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Gebild. Dame,
Anf. 40, 1,64 gr., symp. Aeuß., etw. Haushr., wünscht Heirat. — Ser. Herren, a. Ibst. Wwer, die W. a. harm. Lebensgemein. legen, bittet um Bildzusch. u. U. 780 an Tagbl.-Verl.

Junger Mann,
28 J., Meister eines mittleren Fabrikat.-Betrieb, wünscht m. Fräul. bekannt zu werden, zw. späterer Heirat. Vermögen erwünscht s. Übernahme des Betriebes Ang. u. A. 703 an T.-B.

Schleiferin,
ev., Ende 30, dlbsld., v. ang. Aeuß., tadell. Verg., wirtsch., natürl., vielseit. interes., o. Vermög., w. Neig.-Ehe m. geb. gutsit. Hrn. Tadell. Verg. u. g. Char. Bed. Angeb. u. B. 694 an T.-B.

Beamtentochter,
37 J., v. angen. Aeuß., solid und häuslich, m. Vermögen, wünscht Herrn in gesich. Position zw. Ehe kennen zu lernen. Ang. u. T. 787 an Tagbl.-Verl.

Verschiedenes

Suche Ferien-Austausch
mit 17j. Tochter aus gut. Haus. Jul. Kühn, Stuttgart, Heilbronner Straße 35.

Lieferwagen
wird gesucht für 3× nachm. in der Woche nach der Großmarkthalle zu fahren. Angebote unter T. 790 an T.-Bl.

Wer nimmt fl. Schränkchen aus Kevelaer (Niederrhein), nach Wiesbaden mit? Angebote u. D. 791 T.-Bl.

200-Jahrfeier der Universität Göttingen.

Rede des Reichserziehungsministers Rust.

Die Ewigkeit des arischen Geistes.

Göttingen, 26. Juni. Bei dem Festakt anläßlich der 200-Jahrfeier der Universität Göttingen am 26. Juni sprach Reichsminister Rust. Er führte aus:

200 Jahre Göttinger Universitätsgeschichte umschließen eine Epoche deutschen Geisteslebens, in der trotz einigen großartigen Schöpfungen von ausgesprochen deutscher Prägung sich doch im ganzen fortschreitend philosophische Lehren und politische Doktrinen auf deutschem Boden ausbreiten, die nicht auf ihm gewachsen sind. Unvergänglich aber und auch für uns fruchtbar ist die Kraft, der die eigentümliche deutsche Wissenschaft der neueren Zeiten ihre Entstehung verdankt und zu deren ersten selbständigen Schöpfungen auch die Georg-August-Universität gehört. Darum ist es nicht nur eine herkömmliche Geste, auch nicht allein eine äußere Bestätigung des Bündnisses zwischen unserer jungen Bewegung und der freien deutschen Wissenschaft, wenn auch der nationalsozialistische Staat an diesem Tage der Geburtsstunde der Göttinger Universität gedenkt. Aus der Gewißheit seiner Sendung, aus seiner männlich-kämpferischen Gesinnung heraus fühlt der Nationalsozialismus sich verbunden mit den Männern und den Bewegungen der deutschen und der europäischen Vergangenheit, die vom gleichen Geist getrieben, von der gleichen Kraft erfüllt den Kampf aufnahmen gegen das Joch fremder Dogmen und Doktrinen, und die uns heute erscheinen als die geschichtlichen Zeugen für die Unerschöpflichkeit der arischen Substanz und die Ewigkeit arischen Geistes. Nicht dieses oder jenes Mannes, dieses oder jenes Ereignisses also wollen wir heute gedenken, sondern jener gewaltigen Bewegung der Geister, welcher diese erste nichtmittelalterliche deutsche Universität ihre Entstehung verdankt. Nicht durch päpstliches Dekret, sondern aus der Vollmacht des forschenden Geistes selber wurde diese Universität ins Dasein gerufen. Damit dies möglich war, mußte die Wissenschaft zuvor eine geistige Macht geworden sein.

Der Kampf um die Wissenschaft.

Der heutige Tag fordert uns auf, uns Rechenschaft darüber abzulegen, warum der Kampf für die Wissenschaft, den Männer wie Kepler und Galilei führten, in neuerer Zeit zu einem Kampfe um die Wissenschaft, um ihren Sinn und um ihre Deutung werden mußte. Als Galilei den Grund legte zur Entdeckung des Gesetzes der Gravitation, da geschah das in einer Weise: er fragte nicht mehr, wie die aristotelischen Scholastiker, wohin fällt der Körper und warum fällt der Körper, sondern er fragte: wie fällt der Körper, nach welchem Gesetze fällt er? Was wir heute vom Kosmos und seiner Gesetzlichkeit wissen, verdanken wir dieser Art zu fragen. Wissen und Glauben können auf die Dauer nicht im Widerspruch zueinander stehen, denn sie begegnen sich ja beide in der Seele des lebendigen Menschen. Welcher Mensch aber hielte es ohne Schaden aus, zwei Herren zu dienen? Die Wissenschaft kann zwar viele Fragen nicht beantworten, die der Glaube stellt, aber der Glaube kann unmöglich für erwiesen halten, was die Wissenschaft als unsinnig oder den Tatsachen widersprechend erkannt hat. Nicht abhängig vom Wissen ist der wirkliche Glaube, aber in Harmonie mit ihm. Ebenso wenig kann das wirkliche Wissen abhängig sein von den vorgegebenen Glaubenssätzen. Wenn die Wissenschaft im Verlaufe der neueren Zeit von ihrer ursprünglichen Höhe herabsank und mehr und mehr in einen an Einzelergebnissen reichen, im ganzen aber leerlaufenden Betrieb ausartete, in dem schließlich jeder, ganz gleich, woher er kam, mitzutun vermochte, so war das die Folge davon, daß im Geburtszeitalter der modernen Wissenschaft das Problem des Verhältnisses von Glauben und Wissen ungelöst liegen geblieben war. Galilei wurde gezwungen, abzuschwören, und Descartes wagte sein letztes Werk über die Welt nicht zu veröffentlichen. Die Frage nach der Seele des Menschen blieb der Theologie und einer von der Theologie noch nicht ganz losgelösten Philosophie überlassen. So trat die neue Wissenschaft ihren Weg in einer weltanschaulich völlig ungeklärten Lage an.

Die neue Lage.

Es scheint unserer Zeit aufgegeben zu sein, die Entscheidung, die im 17. Jahrhundert nicht gefallen ist, und deren Ausbleiben auch die Geschichte dieser Universität bestimmt hat, endlich herbeizuführen. Die Wissenschaft des 17. und 18. Jahrhunderts war eine Wissenschaft vom Kosmos. Nachdem der erste Schrecken über die Zerstörung des geozentrischen Weltbildes überwunden war, ließen die wissenschaftsfeindlichen Mächte der Erforschung des Kosmos freien Raum. Selbst der Entwicklungsgedanke brachte keine grundsätzliche Änderung der Lage. Erst als die Wissenschaft den Gedanken der Rasse und der Vererbung zu fassen und durchzuarbeiten begann, war eine neue Lage geschaffen. Wie das 17. Jahrhundert im Kampfe stand um das richtige Bild vom Kosmos, so stehen wir heute im Kampfe um das der Wirklichkeit entsprechende Bild vom Menschen. Die wissenschaftsfeindlichen Mächte von ehedem leugnen nicht gewisse einfach nicht zu bestreitende Tatsachen, die uns die Biologie erschlossen hat. Aber sie bringen diese Entdeckungen um ihre Bedeutung und ihren Sinn, indem sie eine Lehre von der Wissenschaft aufstellen, die der Forderung jegliche Bedeutung für die Weltanschauung bestreitet. Was die Wissenschaft findet, das soll lediglich „Tatsache" sein und im übrigen sich die Deutung von anderswoher gefallen lassen. Eine solche Herabsetzung der Wissenschaft zu einer bloßen Maschine, die Tatsachen produziert und mit der Deutung der Welt und des Menschen nichts zu tun hat, beraubt sie gänzlich ihrer Würde. Wenn auch die Wissenschaft den Glauben nicht erzeugt, so ist sie doch eine Probe für den Glauben. Alle echte Wissenschaft hat darin ihren Grund, daß der Mensch in einem ursprünglichen Drang nach Erkenntnis zu fragen beginnt. Darum sind freie Forschung und ein System von starren Glaubenssätzen niemals zu versöhnen. Denn freie Forschung ist da nicht mehr möglich, wo ihre Ergebnisse bereits festgelegt und vorweggenommen sind. Aus einer Weltanschauung, die nicht gestattet, daß der Forscher mit echten Fragen an die Wirklichkeit herantritt, eine Weltanschauung, die verlangt, daß die Wirklichkeit unter ihre Glaubenssätze gebeugt wird, kann eine wirkliche Wissenschaft nicht aufkommen lassen, deren Elemente Mut des Willens und Redlichkeit des Gedankens, Unabhängigkeit von allen Dogmen und Verzicht auf jede übernatürliche Offenbarung sind. Der Nationalsozialismus fühlt sich verwandt mit jenen hohen Geistern, die dem Prinzip wahrer Wissenschaftlichkeit Bahn brachen. Der Nationalsozialismus gründet sein ganzes Tun und Handeln auf der Erkenntnis der ewigen Gesetze des natürlichen Daseins. Daraus erklärt sich seine lebendige Anteilnahme an einer neuen Wissenschaft, deren Aufgabe keine andere ist als eben diese ewigen Gesetze zu erforschen. Für uns ist die Rasse nicht nur der Gegenstand einer nach ihr benannten positiven Disziplin, sondern das fruchtbare und tragende Prinzip der gesamten Wissenschaft vom Menschen. Die Biologie ist älter als der Nationalsozialismus. Aber sie wußte selbst nicht, welchen Schatz sie gefunden hatte. Hier zeigt sich der fruchtbare Zusammenhang zwischen Wissenschaft und Nationalsozialismus: wir sind nicht diejenigen, die sich darauf beschränken, die Wissenschaft zu dulden und uns mit ihr zu vertragen, oder im äußersten Falle die Verträglichkeit unserer Weltanschauung mit der Haltung freier Wissenschaft unter Beweis zu stellen. Der Nationalsozialismus hinkt nicht hinter der Wissenschaft und ihren Leistungen her, sondern er schafft den schon vorhandenen Ansätzen der organischen Wissenschaft Raum zur Entfaltung und holt den wahren Sinn aus ihr heraus. Der Rassegedanke ist dazu berufen, die Scheidewände, die das Denken der hinter uns liegenden Epochen zwischen dem Reich des Geistes und der Natur aufgerichtet hat, niederzureißen. Hier wird eine neue Ordnung der Wissenschaft sichtbar, vor der die Unterscheidungen von gestern nicht mehr bestehen können, jene Unterscheidungen, die ihre Wurzel haben in der Lehre von einer geistigen und einer stofflichen Welt, die beide verschiedenen Gesetzlichkeiten unterliegen sollen. Der deutschen Wissenschaft hat die nationalsozialistische Revolution der Weltanschauung eine Aufgabe von gleichfalls revolutionärem Ausmaß gestellt. Sie wird diese Aufgabe nur lösen, wenn sie von Männern getrieben wird, die mit dem gleichen Mut und der gleichen unerschütterlichen Redlichkeit des Geistes bereit sind, die Grundlagen der Erkenntnis aufzuführen und in neue Tiefen vorzudringen, wie wir sie an den Männern verehren, die seinerzeit der Wissenschaft gegenüber den überlieferten Vorstellungen Bahn brachen.

Rumänien und Polen.

Bukarest, 25. Juni. König Carol von Rumänien ist am Freitagnachmittag in Begleitung des Großfürsten Michael, des Außenministers Antonescu und des Unterstaatssekretärs im Kriegsministerium General Glatz zu seinem Besuch beim polnischen Staatspräsidenten Moscicki nach Warschau abgereist.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes.

Ausgabeort: Frankfurt a. M.

Nach dem Durchzug der ausgedehnten Gewitterfront, die auch unserem Gebiet vom Donnerstag zum Freitag äußerst ergiebige Regenfälle brachte, stellt sich zunächst wieder Wetterberuhigung ein. Die im hohen Norden aufgekommene, für die Jahreszeit sehr lebhafte Wirbeltätigkeit hält jedoch den Zustrom feuchter Meeresluft zum Festland aufrecht, so daß noch nicht mit beständigem Schönwetter gerechnet werden kann.

Witterungsaussichten bis Sonntagabend: Vielfach heiter und meist trocken, mittags warm, veränderliche Winde.

Wasserstand des Rheins am 26. Juni. **Biebrich:** Pegel: 2,54 gegen 2,66 m gestern; **Bingen:** 2,89 gegen 2,96 m gestern; **Mainz:** 1,96 gegen 2,04 m gestern; **Kaub:** 3,41 gegen 3,46 m gestern; **Köln:** 3,20 gegen 3,78 m gestern; **Kehl:** 3,75 gegen 3,78 m gestern.

Gutes Fortschreiten der Operationen im Baskenland.

Der Mittelpunkt des Erzminengebietes in der Hand der Nationalen.

Ernährungsschwierigkeiten in Santander.

Bilbao, 25. Juni. Die militärischen Operationen an der baskischen Front haben den Nationalen am Freitag weiteren bedeutenden Geländegewinn eingebracht. Die westlich von Bilbao vormarschierenden nationalen Truppenabteilungen haben, ohne auf Widerstand zu stoßen, die Ortschaft Somorostro etwa 18 Kilometer nordwestlich von Bilbao und das um diese Ortschaft gelegene Gebiet besetzt. Somorrostro, an der Grenze zwischen den Provinzen Bizcaya und Santander, ist der Mittelpunkt der Erzminen, die den größten Reichtum des Baskenlandes darstellen und die jetzt zum größten Teil wieder im Besitz des nationalen Spaniens sind.

Im Abschnitt von Valmaseda war am Freitagvormittag die Tätigkeit der nationalen Artillerie sehr rege. Die baskischen Bolschewisten, die an mehreren Posten der von Bilbao nach Valmaseda führenden Landstraße noch ihre Stellungen verteidigten, waren gezwungen, diese zu räumen. Auch im Küstenabschnitt hat die nationale Artillerie erfolgreich die bolschewistischen Linien, die im ständigen Zurückweichen begriffen sind, unter Feuer genommen. An der Front südlich von Santander, an der in letzter Zeit ziemlich Ruhe herrschte, sind am Freitag nationale Flieger erschienen und haben die Stellungen der Bolschewisten heftig bombardiert.

Flüchtlinge aus Santander berichten, daß dort durch die Zusammenballung von etwa 300 000 Menschen die Ernährungsschwierigkeiten ungeheuer groß geworden seien. In Castro Urdiales, Santona und Ampuero habe die Bevölkerung in Straßenkundgebungen die Übergabe von Santander verlangt. Die Bolschewisten hätten auf die Menge geschossen, um sie auseinderzutreiben; eine große Anzahl Personen aus der Zivilbevölkerung sei dabei getötet und verletzt worden.

Die bolschewistischen Priestermorde in Nordspanien.

San Sebastian, 25. Juni. Von nationalspanischer Seite wurde eine Liste der von den Bolschewisten ermordeten Geistlichen veröffentlicht. Nach den bisherigen Feststellungen sind allein in der Provinz Santander 450 Priester und Mönche ermordet worden.

England will sein Konsulat in Bilbao wieder eröffnen.

London, 26. Juni. (Funkmeldung.) Wie „Daily Telegraph" aus Bilbao meldet, trägt sich die englische Regierung mit dem Wunsch, das britische Konsulat in Bilbao wieder zu eröffnen. Der französische und der deutsche Konsul seien wieder zurückgekehrt, und es wäre für die zahlreichen englischen Geschäftsleute schwer, ihre Büros ohne eine Konsularvertretung wieder in Betrieb zu nehmen. Von den nationalspanischen Behörden werde jedoch erklärt, daß die Franco-Regierung von England nicht anerkannt sei und auch demgemäß nicht die Erlaubnis habe, Konsulate in England zu eröffnen. Es bestehe daher kein Grund, warum die nationalspanischen Behörden eine Konsularvertretung Englands im nationalen Spanien annehmen sollten. Außerdem werde England von den Nationalen angeklagt, durch die Entsendung englischer Nahrungsmittelschiffe und deren Schutz durch englische Kriegsschiffe die Eroberung Bilbaos um mindestens zwei Monate verzögert zu haben.

Der Vormarsch an der Baskenfront.

Ohne dem Vormarsch der nationalen Truppen Widerstände entgegenzusetzen, weichen die Bolschewisten immer mehr in West-Richtung auf Santander zurück. An mehreren Punkten steht die Vorhut bereits an der Grenze der Provinz Santander. (Erich Zander, K.)

FÄRBEREI UND CHEM. REINIGUNG Zwick & Heeschen 3 färbt und reinigt alles Betrieb: Platter Str. 77 | Läden: Langgasse 4 Goldgasse 16 | Fernruf S.-Nr. 248 00

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Was ist vom Berliner Kongreß zu erwarten?

Zur „Tagung der Internationalen Handelskammer.

Zu dem Berliner Kongreß der IHK., der am 28. Juni seinen Anfang nimmt, läßt der „Deutsche Volkswirt" eine Sondernummer erscheinen, in der führende Männer der Weltwirtschaft das Wort ergreifen. Auszugsweise seien folgende Stimmen widergegeben:

Dr. Hjalmar Schacht, Reichsbankpräsident und Reichswirtschaftsminister.

In der Internationalen Handelskammer besitzen die Repräsentanten des Welthandels eine Organisation von großem Ansehen. Sie ist in den letzten Jahren zu einem Sprachrohr der zwischenstaatlichen Wirtschaftsbeziehungen geworden, dem wachsende Beachtung geschenkt wird. Der bevorstehende Berliner Kongreß der Internationalen Handelskammer darf deshalb damit rechnen, daß seine Arbeiten in Deutschland mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt werden. Das Darniederliegen des Welthandels hat auch unser Land getroffen, da es als hochentwickeltes Veredlungsland mit hohem Lebensstandard auf den Güteraustausch mit der ganzen Welt angewiesen ist. Mögen die Beratungen dieses Kongresses dazu beitragen, die Lösung der bestehenden Schwierigkeiten im internationalen Handelsverkehr zum Nutzen aller beteiligten Länder ein gutes Stück vorwärts zu bringen.

Senator, Ettore Conti, Rom, Präsident der italienischen Gruppe der IHK.:

Man pflegt viele Gründe für den langsamen Wiederaufschwung des internationalen Handels anzuführen, unter ihnen hauptsächlich die strikt inländische Politik der Ankurbelung. Ohne zu leugnen, daß gewisse Strömungen des internationalen Handelsverkehrs durch die Entwicklung des wirtschaftlichen Lebens selbst bedeutungsloser geworden sind, bin ich jedoch weit davon entfernt, dem internationalen Handel eine Nebenrolle zuweisen zu wollen. Die Voraussetzungen, die geeignet sind, eine tiefgehende strukturelle Änderung der Weltwirtschaft herbeizuführen, sind bisher nur in begrenztem Maße aufgetreten. Sie zeigen sich in ihrer ganzen Bedeutung erst heute. Da ist das Problem der Gewinnung und Verteilung des Goldes, der Wiederbelebung des internationalen Kapitalmarktes und das der autarken Betätigung. Professor Ohli berechnet, daß vor der Krise die Bedürfnisse von kapitalarmen Ländern mit wenigstens zwei Milliarden Dollars früherer Parität im Jahr befriedigt wurden. Dieser Kapitalzufluß hat ab 1932 vollkommen aufgehört. Ein so vollständiger Stillstand der Kapitalbewegung mußte einen weitgehenden Einfluß auf den Welthandel ausüben. Aber dies hat nicht gehindert, daß die wirtschaftliche Betätigung die Phase der Aufwärtsbewegung einleitete, unterstützt durch die Maßnahmen, die jeder Staat ergreifen konnte. In Italien ist die zweckmäßigkeit einer Zusammenarbeit stets voll anerkannt worden, und die autarke Politik, abgesehen von den äußersten Notwendigkeiten der Landesverteidigung, ist niemals als im Gegensatz dazu stehend verstanden worden.

René P. Duchemin, Paris, Präsident der französischen Gruppe der IHK.:

Zu allererst greift man die ganz großen internationalen Handelsprobleme an, die die Gegenwart stellt. So werden wir in Berlin die Gegenüberstellung der verschiedenen nationalen Standpunkte über die heikle Rohstoff-Frage hören. Frankreich befindet sich in einer mittleren Lage zwischen denen, die zuviel Rohstoffe und denen, die zu wenig haben. Es ist also wohl geeignet, die Ansichten der einen und der anderen auszugleichen und mit ihnen ein Mittel zu suchen, den Zugang aller Länder zu den Quellen der Rohstoffe zu erleichtern. Das Problem der Organisation der Wirtschaft wird gleichfalls in Berlin zur Sprache kommen. Es wird interessant sein, die verschiedenen nationalen Erfahrungen auf diesem Gebiete zu vergleichen. — Die internationale Währungsfrage, die immer wieder eine von brennender Aktualität ist, steht gleichfalls auf dem Tagesprogramm. Schließlich soll die IHK. sich gegen den Nationalismus in der Wirtschaft und gegen die Autarkie aussprechen. Frankreich ist von der Notwendigkeit des internationalen Warenaustausches überzeugt.

The Rt. Hon. Lord Riverdale, Sheffield, KBE., LLD.

Die heute in der Welt der Lösung harrende Hauptfrage dreht sich um größeres politisches Vertrauen zwischen den großen Staaten. Vor allen Dingen muß die Bereinigung aller Schulden- und Reparationsfragen in großzügiger und allgemeiner Form erfolgen. Bis das geschehen sein wird, ist jeder Versuch zur Stabilisierung der Währungen der Welt zum Fehlschlag verurteilt. Solange die schlechte Verteilung des Goldes nicht beseitigt ist, und ihre Beseitigung dürfte für eine lange Reihe von Jahren unmöglich sein, ist die Rückkehr zum Goldstandard undenkbar. Man muß daher vorläufige sich auf Vertrauen stützende Maßnahmen möglich machen, die dem freieren Warenverkehr dienen. Bis zu dem Augenblick, da diese Maßnahmen als ausführbar erscheinen, werden alle Versuche, den Lebensstandard der Völker auf dauerhafter Grundlage zu bessern, vergeblich sein.

Harper Sibley, Washington, ehem. Präsident der Handelskammer der USA.:

Von 1932 bis 1937 haben sich Industrie, Handel und Verkehr in den USA. im Sinne normaler Verhältnisse in stetig fortschreitender Weise entwickelt. 1936 stand die Union an der Spitze aller Ausfuhrstaaten, während sie in bezug auf die Einfuhr unmittelbar hinter Großbritannien rangiert. Diese Entwicklung konnte nicht ohne erhebliche Rückwirkungen auf das wirtschaftliche Wohlergehen anderer Länder bleiben. In genau demselben Maße, in dem der amerikanische Wohlstand zur Besserung der wirtschaftlichen Zustände anderer Länder beitrug, hat er die Bürger dieser Staaten in die Lage versetzt, größere Mengen in Amerika hergestellter Rohstoffe und Fertigfabrikate zu kaufen. Im Interesse des wirtschaftlichen Wohlergehens und des internationalen Friedens könnte die Internationale Handelskammer bestimmt nichts Besseres tun, als dem wirtschaftlichen Aufbau innerhalb der einzelnen Staaten jede nur mögliche Anregung zuteil werden zu lassen, um so zur Wiederherstellung des Warenaustausches zwischen den Staaten beizutragen.

Abr. Frowein, Berlin, Präsident der deutschen Gruppe der IHK.:

Die IHK. dient der Förderung und der Pflege des Austausch von Waren und Diensten unter den Völkern. Eine solche Zusammenarbeit tut heute mehr not denn je, denn immer noch bestehen aus dem unseligen Weltkrieg und den sogenannten Friedensverträgen Knebelungen, Hindernisse, Schwierigkeiten und Mißtrauen in einem Ausmaß, das man in der Zeit vor dem Krieg für unvorstellbar gehalten haben würde. Es ist daher jede vernünftige Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem Gebiet unter den Völkern zu begrüßen und zu unterstützen. Eine solche Zusammenarbeit schließt aber keinesfalls aus, beruht vielmehr darauf, daß jedes Volk für sich zunächst für seine eigenen Lebensnotwendigkeiten sorgt. Deutschland ist durch Natur und Klima weniger begünstigt als andere Länder und besitzt nicht genügend Rohstoffe. Die notwendigen Rohstoffe bezog es vor dem Kriege bereitwillig aus dem Auslande, um seine Bevölkerung zu ernähren und ihr Arbeit zu geben. Heute muß es neue eigene Rohstoffquellen erschließen. Der Sinn des Vierjahresplanes ist aber nicht etwa gewollte Abschließung vom Ausland, sondern die Erschließung und Nutzbarmachung eigener Quellen. Wenn durch die Erschließung dieser Quellen die Produktion auf vielen Gebieten ganz wesentlich gesteigert wird, so bedeutet das keineswegs, daß nunmehr Deutschland weniger Waren aus anderen Ländern zu beziehen beabsichtigt oder beziehen kann. Die Entwicklung des Güteraustauschs in den letzten 100 Jahren hat stets darauf beruht, daß die Gütererzeugung in den einzelnen Ländern sich vermehrte, und daß so mehr Güter zum Tausch zur Verfügung standen. — Der Vierjahresplan wird in seinen Auswirkungen im Sinne des Fortschrittes der Menschheit mehr Güter nicht nur für die eigene Bevölkerung, sondern auch für den Austausch mit der Welt schaffen. Er ist kein Hindernis für die Ausdehnung des Güteraustauschs zwischen den Völkern und kein Zeichen dafür, daß Deutschland sich von der übrigen Welt abzuschließen beabsichtigt.

Marktberichte.

Frankfurter Eier- und Butter-Großmarkt.

Frankfurt a. M., 25. Juni. Die Versorgung mit Eiern ist weiterhin nicht voll befriedigend, da die deutschen Zuschußlieferungen zurückgehen und Auslandsware aus Nordwest-, Nord- und Nordosteuropa zum Teil noch unterwegs ist. Nach deren Eintreffen wird eine etwas bessere Versorgung erwartet. — Die Zuteilungen von Butter erfolgen in der abgelaufenen Woche wieder in dem üblichen Umfang von 80 % des Oktoberbezuges, so daß die etwas knappere Versorgung der Vorwoche bereits überwunden ist. — Der Käsemarkt ist weiterhin ruhig. Ein stärkerer Verbrauch von Weich- und Sauermilchkäse, deren Geschäft sich etwas gebessert hat, bleibt erwünscht.

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 26. Juni. (FM.) Tendenz: Aktien und Renten freundlich. An der Wochenschlußbörse blieben die Umsätze mäßig, da die Bankenkundschaft nur mit kleinen Aufträgen vertreten war und der berufsmäßige Börsenhandel infolgedessen über Sonntag ebenfalls keine größeren Engagements einzugehen wünscht. Bei im allgemeinen freundlicher Grundtendenz konnte sich keine einheitliche Kursentwicklung durchsetzen, da vielfach Zufallsaufträge die Notierungen maßgebend beeinflußten. Am Montanmarkt setzten Buderus ihren Anstieg weiter um ½ % fort, auch Klöckner konnten einen kleinen Gewinn verzeichnen. Dagegen waren Rheinstahl in Reaktion auf die vorangegangenen Steigerungen um ¾, Hoesch um ½ und Mannesmann um ¼ % gedrückt. Am Braunkohlenmarkt sah man vielfach gestrichene Kurse. Kaliwerte lagen uneinheitlich; während Aschersleben um ¾ % erholt waren, gingen Westeregeln und Wintershall in etwa gleichem Ausmaß zurück. Goldschmidt fanden weiter Beachtung und notierten ½ % höher. Farben stiegen bei kleinen Umsätzen um ¼ % auf 166½. Sonst sind noch mit nennenswerten Veränderungen hervorzuheben: Aschaffenburger Zellstoff und Feldmühle mit je minus 1¼, Stöhr mit minus 1¼, dagegen Hansa-Dampf mit plus 1 und Reichsbank mit plus ¾ %. Am variablen Rentenmarkt wurden Reichsaltbesitz mit unverändert 125,80, die Ausgleichungsanleihe ebenfalls unverändert mit 93,95 gehandelt. Für Blankotagesgeld nannte man Sätze von 2¾ bis 3 %. — Pfund 12,34, Dollar 2,498, Franken 11,12½.

Frankfurt a. M., 26. Juni. (Drahtber.) Tendenz: Uneinheitlich. Zum Wochenschluß war das Geschäft ebenfalls sehr klein und die Kursentwicklung war uneinheitlich und vielfach nur durch Zufallsaufträge bedingt, so daß teilweise stärkere Aufschläge als durchschnittlich ¼ bis ¾ % eintraten. Schwächer waren u. a. Zellstoff Aschaffenburg mit minus 2 %. Auch Maschinenwerte vorwiegend niedriger, dagegen Chemieaktien behauptet. Elektro- und Montanpapiere schwankten bis zu 1 %; Hoesch aber 1¼ und Rheinbraun 1½ % niedriger. Der Rentenmarkt lag bei gleichfalls uneinheitlicher Kursentwicklung ruhig. Dekosama Neubesitz weiter gedrückt. Tagesgeld 2¾ %.

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 26. Juni. DNB -Telegraphische Auszahlungen:

	25. Juni 1937 Geld	25. Juni 1937 Brief	26. Juni 1937 Geld	26. Juni 1937 Brief
Aegypten . . . . . 1 ägypt. £	12.62	12.65	12.615	12.645
Argentinien . . . 1 Pap.-Peso	0.758	0.762	0.758	0.762
Belgien . . . . . 100 Belga	42.13	42.21	42.14	42.22
Brasilien . . . . . 1 Milr.	0.165	0.167	0.165	0.167
Bulgarien . . . . . 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053
Canada . . . . 1 Canad. Dollar	2.496	2.501	2.496	2.500
Dänemark . . . . . 100 Kronen	55.00	55.12	54.98	55.10
Danzig . . . . . 100 Gulden	47.10	47.20	47.10	47.20
England . . . . . 1 £ Sterling	12.32	12.35	12.35	12.345
Estland . . . . . 100 estn. Kr.	67.93	68.07	67.93	68.07
Finnland . . . . . 100 finn. M.	5.45	5.46	5.445	5.455
Frankreich . . . . . 100 Fr.	11.11	11.13	11.11	11.13
Griechenland . . 100 Drachmen	2.353	2.357	2.353	2.357
Holland . . . . . 100 Gulden	137.22	137.50	137.16	137.44
Island . . . . . 100 isländ. Kr.	55.08	55.20	55.06	55.18
Italien . . . . . 100 Lire	13.09	13.11	13.09	13.11
Japan . . . . . 1 Yen	0.716	0.718	0.716	0.718
Jugoslawien . . . . 100 Dinar	5.694	5.706	5.694	5.706
Lettland . . . . . 100 Lats	48.90	49.00	48.90	49.00
Litauen . . . . . 100 Litas	41.94	42.02	41.94	42.02
Norwegen . . . . . 100 Kronen	61.92	62.04	61.89	62.01
Oesterreich . . . 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polen . . . . . 100 Zloty	47.10	47.20	47.10	47.20
Portugal . . . . . 100 Escudo	11.195	11.215	11.185	11.205
Rumänien . . . . . 100 Lei	—.—	—.—	—.—	—.—
Schweden . . . . . 100 Kronen	63.52	63.64	63.49	63.61
Schweiz . . . . . 100 Fr.	57.15	57.27	57.15	57.27
Spanien . . . . . 100 Pes.	16.98	17.02	16.98	17.02
Tschechoslowakei . 100 Kronen	8.671	8.689	8.671	8.689
Türkei . . . . . 1 türk. £	1.978	1.982	1.978	1.982
Ungarn . . . . . 100 Pengö	—.—	—.—	—.—	—.—
Uruguay . . . . . 1 Gold.-Peso	1.464	1.466	1.464	1.466
Ver. St. v. Amerika . . 1 Dollar	2.496	2.500	2.496	2.500

Steuergutscheine.

	25. 6. 37	26. 6. 37		25. 6. 37	26. 6. 37
. 1934	103.50	103.50	 1937	115.75	—.—
. 1935	107.50	107.50	 1938	116.10	—.—
. 1936	111.50	111.50	Verrechn.-Kurs .	110.88	110 88

Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden.
(Klimastation beim Städt. Forschungsinstitut.)

Datum Ortszeit	25. Juni 1937 7 Uhr	25. Juni 1937 14 Uhr	25. Juni 1937 21 Uhr	26. Juni 7 Uhr
Luftdruck auf 0° und Normalschwere red.	768.5	761.6	762.7	758.1
Lufttemperatur (Celsius)	13.1	14.6	13.9	12.8
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	91	81	87	81
Windrichtung und -Stärke	N 1	NNW 1	N 1	SO 1
Niederschlagshöhe (Millimeter)	15.5	0.4	—	—
Wetter	bedeckt	bedeckt	bedeckt	heiter

25. Juni 1937: Höchste Temperatur: 16.5.
Tagesmittel der Temperatur: 13.9.
26. Juni 1937: Niedrigste Nachttemperatur: 8.8.
Sonnenscheindauer am 25. Juni 1937:
vormittags — Std. — Min. nachmittags — Std. 12 Min.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse

Banken	25. 6. 37	26. 6. 37
A. D. Creditanstalt	95.—	95.25
D. Hff.- u. W.-Bank	83.—	83.25
Frankf. Hyp.-Bank	114.75	114.75
Pfälz. Hyp.-Bank .	102.50	102.50
Reichsbank	212.—	213.75
Rhein. Hyp.-Bank	148.75	148.75
Verk.-Untern.		
Hapag	—.—	19.63
Nordlloyd	21.75	21.—
Industrie		
Aschaffenb. A.-Br.	—.—	134.50
„ Zellstoff . .	142.75	141.25
Bad. Masch. Durl. .	100.—	100.—
Bast, Nürnberg . .	—.—	—.—
Bayer. Spiegelglas .	56.88	58.37
Bemberg	137.—	137.—
Bremen-Besigheim.	—.—	—.—
Brown, Boveri & Co.	—.—	131.25
Buderus	126.50	126.25
Cement Heidelberg	157.—	155.50
„ Karlstadt .	172.—	172.—
Chem. Albert . . .	137.—	137.88
Daimler-Benz . . .	—.—	137.25
Deutsch Erdöl . .	154.75	154.75
Dtsch. Gold u. Silber	262.75	262.—
Deutsch. Linoleum	164.—	164.—
Dyckerhoff & Wids.	—.—	—.—
Elektr. Liefer.-Ges.	135.—	135.25
Elekt. Licht u. Kraft	152.—	152.—
Eschweiler	—.—	—.—
Eßlinger Maschinen	117.25	117.75
Faber & Schleicher	99.—	100.—
J. G. Farbenindust.	165.75	166.25
Feinmechan. Jetter.	103.—	103.—
Felten & Guilleaume	136.50	136.37
Goldschmidt Th. .	148.25	148.50
Grün & Bilfinger .	—.—	—.—
Hanfwerke Füssen	118.—	—.—
Harpener	—.—	173.50
Hindr. Auffermann	157.—	157.—
Hochtief	148.25	148.25
Holzmann, Phil. .	146.50	—.—
Ilse Bergbau . . .	—.—	—.—
Junghans Gebr. .	136.—	—.—
Kalichemie	—.—	—.—
Kali Aschersleben .	123.—	123.—
Klein, Schanzl. & B.	—.—	—.—
Knorr Heilbronn .	—.—	—.—
Konserven Braun .	—.—	104.—
Lahmeyer & Co. .	124.—	124.50
Laurahütte	20.—	20.13
Lechwerke	118.—	118.—
Lindes Eismaschinen	174.75	175.26
Lokom. Krauß . .	132.—	132.—
Mainkraftwerke .	99.25	99.50
Mainzer Aktien-Br.	85.13	85.13
Mannesmann . . .	123.88	123.13
Mansfelder Bergbau	150.—	150.—
Metallgesellschaft .	152.63	152.37
Miag Mühlenb. . .	—.—	641.—
Moenus	118.—	118.—
Motoren Darmstadt	—.—	—.—
Neckarw. Eßlingen	116.75	116.75
Nordw. Kraft . . .	—.—	—.—
Park-u. Bürgerbräu	122.—	122.—
Rh. Braunk. u. Brik.	—.—	233.75
Rhein. Metallwaren	150.—	15 .75
Rhein. Stahlwerke	158.75	157.75
Rieback Montan . .	116.50	116.50
Rütgerswerke. . .	147.25	148.—
Salzdetfurth . . .	—.—	160.—
Schöfferhof-Bindg.	200.—	100.—
Schramm Lack . .	124.75	124.50
Schriftgieß.-Stempel	110.—	101 —
Schuckert & Co. .	169.50	170.50
Siemens & Halske .	215.50	215.75
Siemens-Reininger	—.—	—.—
Süddeutsch. Zucker	—.—	—.—
Tellus Bergbau . .	121.—	121.—
Thüring. Lief. Gotha	121.—	121.—
Ver. Dtsch. Oelfabr.	128.50	—.—
Ver. Stahlwerke. .	120.—	120.—
Ver. Ultramarin. .	147.75	147.50
Voigt & Haffner .	—.—	—.—
Westeregeln Alk. .	—.—	122.50
Zellstoff Waldhof .	159 25	159.—
Versicherung		
Allianz-Stuttg.-L. .	—.—	—.—
„ „ Ver.	—.—	264.—
Mannheimer Vers. .	—.—	—.—
Renten		
5% Reichsanl. v. 27	101.63	101.63
5% % Younganleihe.	105.25	105.13
Anl.-Ausl. (Altbes.)	125 7 5	126.75
4% Schutzgebiet. 13	11.40	11.40
4% % Wiesb. St. v. 26	97.40	97.50
4% % Pr. L. Pfbr. 18	99.—	99.—
4% % „ „ 10	99.25	—.—
4% % „ „ 21	99.—	—.—
4% % „ Kom. 20	98	98.—
4% % „ „ 6	98.—	98.—
4% % N. Lb. Gold 1	100.—	100.—
4% % „ „ 2	99.75	99.75
4% % N. Lb. Gold 3	99.75	99.75
4% % „ „ 8, 9, 10	99.75	99.75
4% % „ „ 11	99.75	99.75
4% % „ „ 6, 7	99.75	99.75
4% % „ „ 12, 13	99.75	99.75
4% % „ „ 4-5	99.75	99.75
5% % „ „ 11.	100.88	100.75
4% % „ G.-Kom. 1	98.25	98.25
4% % „ „ 5	98.25	98.25
4% % „ „ 6, 7, 8	98.25	98.25
4% % „ „ 2	98.25	98.25
4% % „ „ 9, 10	98.25	98.25
4% % „ „ 3	98.25	98.25
D. Kom. Sam. Anl.	134.—	134.25
do. ohne Ausl.	60.—	54.—
I. G. Farben-Bonds	134.88	134.50

Berliner Börse

Banken	25. 6. 37	26. 6. 37
Bank f. Brauindust.	137.—	137.25
Ber iner Hdls.-Ges.	130.—	130.—
Com.- u. Priv.-Bank	113.13	113.—
Deut.-Bank	118.—	118.—
Dresdner Bank . .	105.—	105.—
Reichsbank	212.88	213.37
Verk.-Untern.		
AG. für Verkehrsw.	125 25	124.25
A. Lokalb. u. Kftfw.	—.—	—.—
D. Reichsbahn Vz.	125.37	125.50
Hapag	19.63	19.37
Nordlloyd	21 13	21.—
Industrie		
Akkumulatoren .	—.—	—.—
AEG. Stammaktien	127.—	127.—
Aschaffenbg. Zellst.	143.50	141.75
Augsburg Nbg.-M.	132.50	131.25
Bayer. Motoren-W.	147.25	—.—
Bemberg	137.50	137.75
J. Berger, Tiefbau	138.—	139.—
Berliner Maschinen	140.37	142.75
Brauns. u. Brikett	216.—	215.25
Bremer Wollkäm. .	—.—	—.—
Buderus	125.75	126.50
Charl. Wasserw. .	112.75	114.—
Chem. Heyden . .	122.25	122.75
Contl.-Gummi . .	190.—	—.—
Daimler-Benz. . .	137.75	137.75
Dt. Atl.-Telegr. .	—.—	—.—
Dt. Cont. Gas. . .	119.—	119.25
Deutsche Reichs .	155.—	158.—
Deutsche Kabel .	—.—	—.—
Dt. Linoleum . .	—.—	164.13
Dt. Tel. u. Kabel .	—.—	—.—
Dt. Eisenhandel. .	—.—	155.—
Deutsche Waffen .	140.37	141.37
Dortm. Union Br. .	214.—	214.—
Dynamit-Nobel . .	—.—	86.—
Eintracht Brann .	192.25	192.25
Elektr. Lief.-Ges. .	135.—	135.—
Elekt. Licht u. Kraft	152.—	152.13
I. G. Farbenindust.	166.13	166.50
Feldmühle	145.—	144.—
Felten & Guilleaume	137.50	137.25
Gesfürel	150.—	149.88
Goldschmidt, Th. .	148.25	149.50
Hamburg. Elektr. .	150.13	150.50
Harburg Gummi .	182.—	—.—
Harpener	173.25	173.25
Hoesch	124.75	124.—
Hotelbetr.-Ges. . .	90.88	91.25
Ilse Bergbau . . .	175.—	172.—
Ilse Genusch. . .	—.—	—.—
Kalichemie	149.—	148.50
Kali Aschersleben .	122.25	122.50
Klöcknerwerke . .	137.25	137.25
Koksw. Oberschl. .	154.25	153.63
Lahmeyer & Co. .	124.—	124.13
Laurahütte	20.—	19.75
Leopoldgrube . . .	—.—	128.75
Mannesmann . . .	123.—	122.88
Mansfeld. Bergbau	149.75	150.—
Masch.-Bau-Unt. .	148.75	147.88
Maximilianhütte .	—.—	—.—
Metallgesellschaft .	152.—	151.75
Niederlaus. Kohle .	—.—	—.—
Orenstein & Koppel	108.—	108.75
Rh. Braunk. u. Brik.	233.63	233.63
„ Elektr. Mannh.	136.—	136.—
„ Stahlwerke . .	158.25	157.75
„ -Westf. Elektr.	131.75	131.—
Rütgerswerke. . .	147.50	147.50
Sachsenwerk . . .	—.—	390.—
Salzdetfurth . . .	160.25	—.—
Schles. Elekt. u. Gas	—.—	128.75
Schubert & Salzer .	156.75	156.50
Schuckert & Co. .	169.75	169.25
Siemens & Halske .	216.25	216.50
Stöhr, Kammgarn	136.—	134.50
Stollwerger Elek .	95.75	95.—
Thüringer Gas . .	141.25	142.25
Ver. Stahlwerke. .	119.63	119.50
Vogel Tel.-Draht .	138.—	—.—
Wasser Gelsenkirch	—.—	—.—
Westd. Kaufhof . .	60.13	59.75
Westeregeln Alk. .	123.63	122.50
Zellstoff Waldhof .	159.—	159.50
Kolonial		
Otavi-Minen . . .	31.63	31.37